



# Magstadter Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung · Kirchliche Mitteilungen · Vereinsnachrichten · Anzeigen

53. Jahrgang · Nr. 6



10. Februar 2011

M

FESTHALLE MAGSTADT



## *Einladung zur Sportlerehrung für das Jahr 2010*

Die Gemeinde Magstadt wird am **Montag, 21. Februar 2011**  
die im Jahr 2010 erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler ehren.

**Beginn der Veranstaltung**, die in der Festhalle stattfindet, ist um **19.00 Uhr**.

Die Festhalle ist ab 18.30 Uhr geöffnet.

Die Magstadter Bevölkerung ist bei dieser Sportlerehrung willkommen  
und hiermit herzlich eingeladen!

Im Rahmenprogramm wird ein Team um Bürgermeister Dr. Hans-Ulrich Merz  
Siebenmeter schießen gegen E-Jugendfußballer des SV Magstadt.

Die Sportlerinnen und Sportler freuen sich auf Sie!

Ihr

Dr. Hans-Ulrich Merz, Bürgermeister



## **Pflanzen und Tiere überwintern im Hölzertal**

Entdecken und Spurensuche vom Gollenberg bis zum Hölzertal.

**Rundwanderung** mit dem Heckengäu-Naturführer Hermann Wanner am **Samstag, 12. Februar**.

**Treffpunkt:** 13.00 Uhr, Festhalle Magstadt, Alte Stuttgarter Straße, hinterer Parkplatz

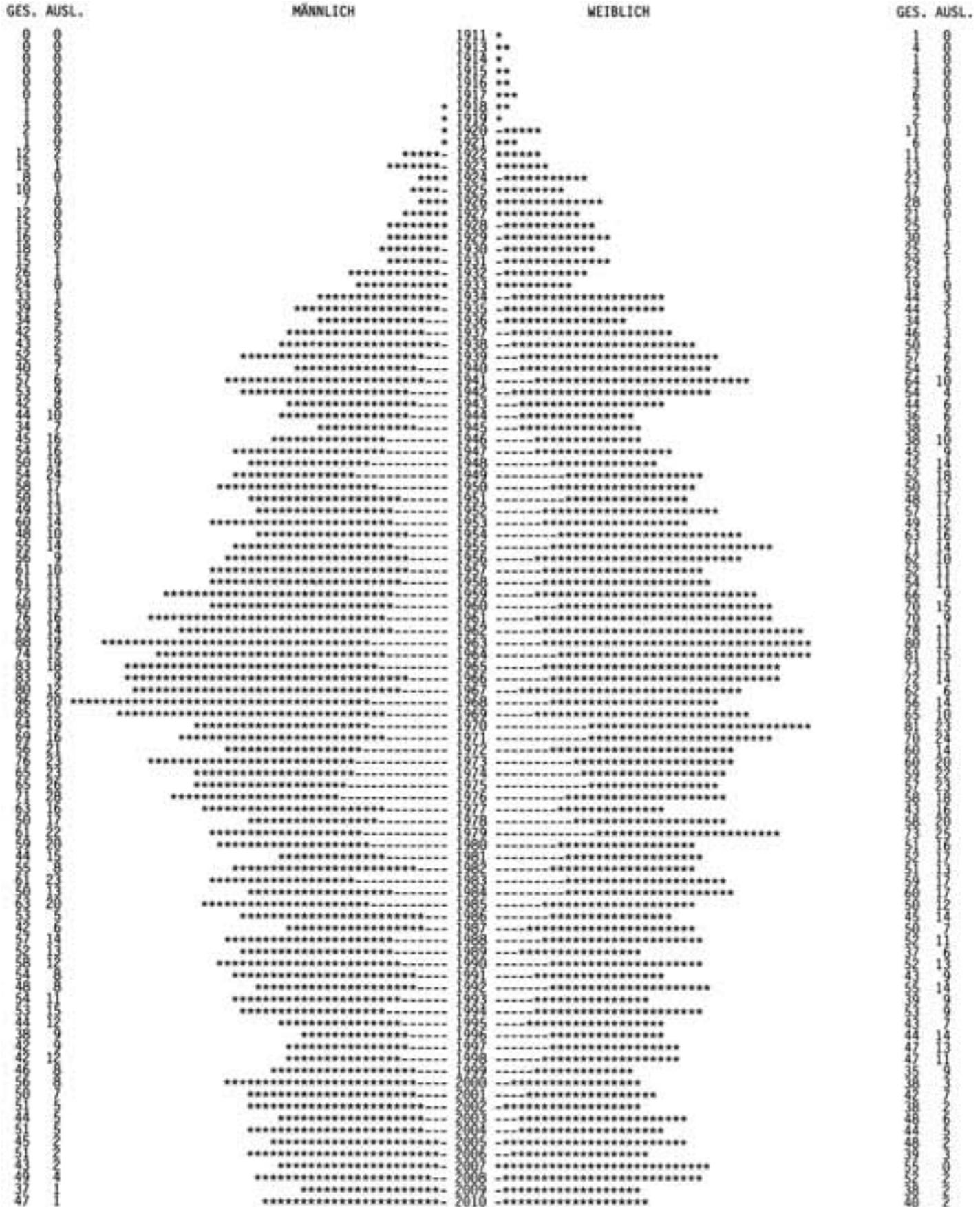
**Dauer:** ca. 4,5 Stunden, Strecke der Rundwanderung ca. 9 km

**Kostenbeitrag:** 5,- Euro pro Person · Kinder frei

**Anmeldung bis 10. Februar 2011, Telefon 0 71 59/4 19 79**

# Bevölkerungspyramide

nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit. Stichtag 31.12.2010



Männlich insgesamt: 4442  
davon Ausländer: 917

Gesamteinwohnerzahl: 8835  
Teilungsfaktor = 1 gerundet  
\* = deutsch - = Ausländer

Weiblich insgesamt: 4393  
davon Ausländerinnen: 833

## Amtliche Bekanntmachungen

### Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Magstadt

#### (Feuerwehrsatzung - FwS)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes (FWG) hat der Gemeinderat am 01.02.2011 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

##### Name und Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr Magstadt, in dieser Satzung Feuerwehr genannt, ist eine gemeinnützige, der Nächstenhilfe dienende Einrichtung der Gemeinde Magstadt ohne eigene Rechtspersönlichkeit.
- (2) Die Feuerwehr besteht als Gemeindefeuerwehr aus
  1. der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in Magstadt
  2. der Altersabteilung in Magstadt
  3. der Jugendfeuerwehr in Magstadt

#### § 2

##### Aufgaben

- (1) Die Feuerwehr hat
  1. bei Schadenfeuer (Bränden) und öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten und den Einzelnen und das Gemeinwesen vor hierbei drohenden Gefahren zu schützen und
  2. zur Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen technische Hilfe zu leisten.
 Ein öffentlicher Notstand ist ein durch ein Naturereignis, einen Unglücksfall oder dergleichen verursachtes Ereignis, das zu einer gegenwärtigen oder unmittelbar bevorstehenden Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Menschen und Tieren oder für andere wesentliche Rechtsgüter führt, von dem die Allgemeinheit, also eine unbestimmte und nicht bestimmbare Anzahl von Personen, unmittelbar betroffen ist und bei dem der Eintritt der Gefahr oder des Schadens nur durch außergewöhnliche Sofortmaßnahmen beseitigt oder verhindert werden kann.
- (2) Der Bürgermeister kann die Feuerwehr beauftragen (§ 7 Abs. 2 Nr. 2.18 der Hauptsatzung der Gemeinde Magstadt)
  1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
  2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie des Feuersicherheitsdienstes.

#### § 3

##### Aufnahme in die Feuerwehr

- (1) In die Einsatzabteilung der Feuerwehr können auf Grund freiwilliger Meldung Personen als ehrenamtlich Tätige aufgenommen werden, die
  1. das 17. Lebensjahr vollendet haben; sie dürfen erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres an Einsätzen teilnehmen,

2. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind,
3. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind,
4. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären,
5. nicht infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben,
6. keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen sind und
7. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurden.

Die Dienstzeit nach Nummer 4 soll mindestens 10 Jahre betragen.

- (2) Die Aufnahme in die Einsatzabteilung der Feuerwehr erfolgt für die ersten zwölf Monate auf Probe. Innerhalb der Probezeit soll der Feuerwehrangehörige erfolgreich an einem Grundausbildungslehrgang teilnehmen. Aus begründetem Anlass kann die Probezeit verlängert werden. Auf eine Probezeit kann verzichtet oder sie kann abgekürzt werden, wenn Angehörige einer Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übertreten oder eine Person eintritt, die bereits einer anderen Gemeindefeuerwehr oder einer Werkfeuerwehr angehört oder angehört hat.
- (3) Bei Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen (§ 11 Abs. 4 FwG) kann der Feuerwehrausschuss im Einzelfall die Aufnahme abweichend von Absatz 1 regeln sowie Ausnahmen von der Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes nach § 4 Abs. 1 Nr. 5 und den Dienstpflichten nach § 5 Abs. 5 und 6 zulassen.
- (4) Aufnahmegesuche sind schriftlich an den Feuerwehrkommandanten zu richten. Vor Vollendung des 18. Lebensjahrs ist die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Über die Aufnahme auf Probe, die Verkürzung oder Verlängerung der Probezeit und die endgültige Aufnahme entscheidet der Feuerwehrausschuss. Neu aufgenommene Angehörige der Feuerwehr werden vom Feuerwehrkommandanten durch Handschlag verpflichtet.
- (5) Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht nicht. Eine Ablehnung ist dem Gesuchsteller vom Bürgermeister schriftlich mitzuteilen.
- (6) Jeder Angehörige der Feuerwehr erhält einen vom Bürgermeister ausgestellten Dienstausweis.

#### § 4

##### Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes

- (1) Der ehrenamtliche Feuerwehrdienst in der Einsatzabteilung der Feuerwehr endet, wenn der ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige
  1. die Probezeit nicht besteht,
  2. während oder mit Ablauf der Probezeit seinen Austritt erklärt,
  3. seine Dienstverpflichtung nach § 12 Abs. 2 FwG erfüllt hat,
  4. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes nicht mehr gewachsen ist,
  5. das 65. Lebensjahr vollendet hat,
  6. infolge Richterspruchs nach § 45 StGB die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren hat,

7. Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nummer 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen wird oder
8. wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurde.

- (2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrangehörige ist auf seinen Antrag vom Bürgermeister aus dem Feuerwehrdienst in der Einsatzabteilung zu entlassen, wenn
  1. er nach § 6 Abs. 2 Satz 1 in die Altersabteilung überwechseln möchte,
  2. der Dienst in der Einsatzabteilung aus persönlichen oder beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist,
  3. er seine Wohnung in eine andere Gemeinde verlegt oder
  4. er nicht in der Gemeinde wohnt und er seine Arbeitsstätte in eine andere Gemeinde verlegt.

In den Fällen der Nummern 3 und 4 kann der Feuerwehrangehörige nach Anhörung des Feuerwehrausschusses auch ohne seinen Antrag entlassen werden. Der Betroffene ist vorher anzuhören.

- (3) Der Antrag auf Entlassung ist unter Angabe der Gründe schriftlich beim Feuerwehrkommandanten einzureichen.
- (4) Ein ehrenamtlich tätiger Feuerwehrangehöriger, der seine Wohnung in eine andere Gemeinde verlegt, hat dies binnen einer Woche dem Feuerwehrkommandanten anzuzeigen. Das gleiche gilt, wenn er nicht in der Gemeinde wohnt und er seine Arbeitsstätte in eine andere Gemeinde verlegt.
- (5) Der Gemeinderat kann nach Anhörung des Feuerwehrausschusses den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst eines Feuerwehrangehörigen aus wichtigem Grund beenden. Dies gilt insbesondere
  1. bei fortgesetzter Nachlässigkeit im Dienst,
  2. bei schweren Verstößen gegen die Dienstpflichten,
  3. bei erheblicher schuldhafter Schädigung des Ansehens der Feuerwehr oder
  4. wenn sein Verhalten eine erhebliche und andauernde Störung des Zusammenlebens in der Feuerwehr verursacht hat oder befürchten lässt.
 Der Betroffene ist vorher anzuhören. Der Bürgermeister hat die Beendigung des ehrenamtlichen Feuerwehrdienstes durch schriftlichen Bescheid festzustellen.
- (6) Feuerwehrangehörige die ausgeschieden sind, erhalten auf Antrag eine Bescheinigung über die Zugehörigkeit zur Feuerwehr.

#### § 5

##### Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr

- (1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr haben das Recht, den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten, seinen Stellvertreter und die Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen. Sie haben außerdem das Recht, die Mitglieder ihres Abteilungsausschusses zu wählen.
- (2) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr erhalten nach Maßgabe des § 16 FwG und der örtlichen Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr eine Entschädigung.
- (3) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr erhalten bei Sachschä-

den, die sie in Ausübung oder infolge des Feuerwehrdienstes erleiden, einen Ersatz nach Maßgabe des § 17 FwG.

- (4) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr sind für die Dauer der Teilnahme an Einsätzen oder an der Aus- und Fortbildung nach Maßgabe des § 15 FwG von der Arbeits- oder Dienstleistung freigestellt.
- (5) Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr sind verpflichtet (§ 14 Abs. 1 FwG)
  1. am Dienst- und an Aus- und Fortbildungslehrgängen regelmäßig und pünktlich teilzunehmen,
  2. bei Alarm sich unverzüglich zum Dienst einzufinden,
  3. den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachzukommen,
  4. im Dienst ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten,
  5. die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst zu beachten,
  6. die ihnen anvertrauten Ausrüstungsstücke, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu benutzen, und
  7. über alle Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren, von denen sie im Rahmen ihrer Dienstausbildung Kenntnis erlangen und deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, besonders angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist.
- (6) Die Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr haben eine Abwesenheit von länger als zwei Wochen dem Feuerwehrkommandanten oder dem von ihm Beauftragten rechtzeitig vorher anzuzeigen und eine Dienstverhinderung bei ihrem Vorgesetzten vor dem Dienstbeginn zu melden, spätestens jedoch am folgenden Tage die Gründe hierfür zu nennen.
- (7) Aus beruflichen, gesundheitlichen oder familiären Gründen kann ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Feuerwehr auf Antrag vom Feuerwehrkommandanten vorübergehend von seinen Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 u. 2 befreit werden.
- (8) Ist ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Feuerwehr gleichzeitig Mitglied einer Berufsfeuerwehr, einer Werkfeuerwehr oder hauptamtlicher Feuerwehrangehöriger, haben die sich hieraus ergebenden Pflichten Vorrang vor den Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 und 2.
- (9) Verletzt ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Feuerwehr schuldhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, kann ihm der Feuerwehrkommandant einen Verweis erteilen. Grobe Verstöße kann der Bürgermeister auf Antrag des Feuerwehrkommandanten mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro ahnden. Der Feuerwehrkommandant kann zur Vorbereitung eines Beschlusses des Gemeinderats auf Beendigung des Feuerwehrdienstes nach § 4 Abs. 5 den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen auch vorläufig des Dienstes entheben, wenn andernfalls der Dienstbetrieb oder die Ermittlungen beeinträchtigt würden. Der Betroffene ist vor einer Entscheidung nach den Sätzen 1 und 2 anzuhören.

## § 6

### Altersabteilung

- (1) In die Altersabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 bis 5 und Abs. 2 Nr. 2 bis 4 aus dem ehrenamtlichen Feuerwehrdienst in der Einsatzabteilung ausscheidet und keine gegenteilige Erklärung abgibt.
- (2) Der Feuerwehrausschuss kann auf ihren Antrag Angehörige der Feuerwehr, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, unter Belassung der Dienstkleidung aus der Einsatzabteilung in die Altersabteilung übernehmen (§ 4 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1).
- (3) Der Leiter der Altersabteilung und sein Stellvertreter werden von den Angehörigen ihrer Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Sie können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.
- (4) Der Leiter der Altersabteilung ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben seiner Abteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird vom stellvertretenden Leiter der Altersabteilung unterstützt und von ihm in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.
- (5) Die Angehörigen der Altersabteilung, die hierfür die erforderlichen gesundheitlichen und fachlichen Anforderungen erfüllen, können vom Feuerwehrkommandanten im Einvernehmen mit dem Leiter der Altersabteilung zu Übungen und Einsätzen herangezogen werden.

## § 7

### Jugendfeuerwehr

- (1) Die Jugendfeuerwehr besteht aus den Jugendgruppen, die auf Beschluss des Feuerwehrausschusses bei der Einsatzabteilung gebildet werden.
- (2) In die Jugendfeuerwehr können Personen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr aufgenommen werden, wenn sie
  1. den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen sind,
  2. geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet sind,
  3. sich zu einer längeren Dienstzeit bereit erklären,
  4. nicht infolge Richterspruchs nach § 45 des Strafgesetzbuchs (StGB) die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben,
  5. keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 7 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) mit Ausnahme der Entziehung der Fahrerlaubnis unterworfen sind und
  6. nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt wurden.
 Die Aufnahme muss mit schriftlicher Zustimmung der Erziehungsberechtigten beantragt werden. Über die Aufnahme und das dafür maßgebende Mindestalter entscheidet der Feuerwehrausschuss.
- (3) Die Zugehörigkeit des Angehörigen der Jugendfeuerwehr zur Jugendfeuerwehr endet, wenn

1. er in die Einsatzabteilung der Feuerwehr aufgenommen wird,
  2. er aus der Jugendfeuerwehr austritt,
  3. die Erziehungsberechtigten ihre Zustimmung schriftlich zurücknehmen,
  4. er den gesundheitlichen Anforderungen nicht mehr gewachsen ist,
  5. er das 18. Lebensjahr vollendet oder
  6. der Feuerwehrausschuss den Dienst in der Jugendfeuerwehr aus wichtigem Grund beendet. § 4 Abs. 5 gilt entsprechend.
- (4) Der Leiter der Jugendabteilung (Jugendfeuerwehrwart) und sein Stellvertreter werden von den Angehörigen ihrer Abteilung auf die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl gewählt und nach Zustimmung des Feuerwehrausschusses zu der Wahl durch den Feuerwehrkommandanten bestellt. Sie haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Der Feuerwehrkommandant kann geeignet erscheinende Angehörige der Feuerwehr mit der vorläufigen Leitung der Jugendfeuerwehr beauftragen. Der Jugendfeuerwehrwart muss der Einsatzabteilung angehören und soll den Lehrgang Jugendfeuerwehrwart besucht haben. Der Jugendfeuerwehrwart und sein Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden.
  - (5) Der Jugendfeuerwehrwart ist für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben seiner Abteilung verantwortlich; er unterstützt den Feuerwehrkommandanten. Er wird vom stellvertretenden Leiter der Jugendfeuerwehr unterstützt und von ihm in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten vertreten.
  - (6) Für die Leiter der Jugendgruppen (Absatz 1) gilt Absatz 4 entsprechend.

## § 8

### Ehrenmitglieder

Der Gemeinderat kann auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses

1. Personen, die sich um das örtliche Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben oder zur Förderung des Brandschutzes wesentlich beigetragen haben, die Eigenschaft als Ehrenmitglied und
2. bewährten Feuerwehrkommandanten nach Beendigung ihrer aktiven Dienstzeit die Eigenschaft als Ehrenkommandant verleihen.

## § 9

### Organe der Feuerwehr

Organe der Feuerwehr sind

1. Feuerwehrkommandant,
2. Leiter der Altersabteilung und Leiter der Jugendfeuerwehr,
3. Feuerwehrausschuss,
4. Hauptversammlung.

## § 10

### Feuerwehrkommandant und Stellvertreter

- (1) Der Leiter der Feuerwehr ist der Feuerwehrkommandant.
- (2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden von den Angehörigen der Einsatzabteilung aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre.
- (3) Die Wahlen des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner

- Stellvertreter werden in der Hauptversammlung durchgeführt.
- (4) Zum ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter kann nur gewählt werden, wer
1. der Einsatzabteilung der Feuerwehr angehört,
  2. über die für dieses Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt und
  3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt.
- (5) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden nach der Wahl und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt.
- (6) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Kommt binnen drei Monaten nach Freiwerden der Stelle oder nach Versagung der Zustimmung keine Neuwahl zustande, bestellt der Bürgermeister den vom Gemeinderat gewählten Feuerwehrangehörigen zum Feuerwehrkommandanten oder seinen Stellvertretern (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG). Diese Bestellung endet mit der Bestellung eines Nachfolgers nach Absatz 5.
- (7) Gegen eine Wahl des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter kann binnen einer Woche nach der Wahl von jedem Wahlberechtigten Einspruch bei der Gemeinde erhoben werden. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Wahlberechtigte, der Einspruch erhoben hat, und der durch die Entscheidung betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.
- (8) Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Feuerwehrkommandanten oder eines hauptberuflich tätigen Stellvertreters des Feuerwehrausschuss zu hören.
- (9) Der Feuerwehrkommandant ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich (§ 9 Abs. 1 Satz 1 FwG) und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben durch. Er hat insbesondere
1. eine Alarm- und Ausrückeordnung für die Aufgaben nach § 2 aufzustellen und fortzuschreiben und sie dem Bürgermeister mitzuteilen,
  2. auf die ordnungsgemäße feuerwehrtechnische Ausstattung hinzuwirken,
  3. für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Feuerwehr und
  4. für die Instandhaltung der Feuerwehrausrüstungen und -einrichtungen zu sorgen,
  5. die Zusammenarbeit innerhalb der Einsatzabteilung bei Übungen und Einsätzen zu regeln,
  6. die Tätigkeit der Leiter der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr sowie des Kassenverwalters und des Gerätewarts zu überwachen,
  7. dem Bürgermeister über Dienstbesprechungen zu berichten,
  8. Beanstandungen in der Löschwasserversorgung dem Bürgermeister mitzuteilen. (§ 9 Abs. 1 Satz 2 FwG)

- Die Gemeinde hat ihn bei der Durchführung seiner Aufgaben angemessen zu unterstützen.
- (10) Der Feuerwehrkommandant hat den Bürgermeister und den Gemeinderat in allen feuerwehrtechnischen Angelegenheiten von sich aus zu beraten. Er soll zu den Beratungen der Gemeindeorgane über Angelegenheiten der Feuerwehr mit beratender Stimme zugezogen werden.
- (11) Die stellvertretenden Feuerwehrkommandanten haben den Feuerwehrkommandanten zu unterstützen und ihn in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.
- (12) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden (§ 8 Abs. 2 Satz 5 FwG).

### § 11

#### Unterführer

- (1) Die Unterführer (Zug- und Gruppenführer) dürfen nur bestellt werden, wenn sie
1. der Einsatzabteilung der Feuerwehr angehören,
  2. über die für ihr Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen und
  3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllen.
- (2) Die Unterführer werden vom Feuerwehrkommandanten auf die Dauer von fünf Jahren bestellt. Der Feuerwehrkommandant kann die Bestellung nach Anhörung des Feuerwehrausschusses widerrufen. Die Unterführer haben ihre Dienststellung nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle eines vorzeitigen Ausscheidens bis zur Bestellung des Nachfolgers wahrzunehmen.
- (3) Die Unterführer führen ihre Aufgaben nach den Weisungen der Vorgesetzten aus.

### § 12

#### Schriftführer, Kassenverwalter, Gerätewart

- (1) Der Schriftführer und der Kassenverwalter werden vom Feuerwehrausschuss auf fünf Jahre gewählt. Der Gerätewart wird vom Feuerwehrkommandanten nach Anhörung des Feuerwehrausschusses im Einvernehmen mit dem Bürgermeister eingesetzt und abberufen. Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Feuerwehrgerätewarts oder der Übertragung der Aufgaben des Feuerwehrgerätewarts auf einen Gemeindebediensteten ist der Feuerwehrausschuss zu hören.
- (2) Der Schriftführer hat über die Sitzungen des Feuerwehrausschusses und über die Hauptversammlung jeweils eine Niederschrift zu fertigen und in der Regel die schriftlichen Arbeiten der Feuerwehr zu erledigen.
- (3) Der Kassenverwalter hat die Kameradschaftskasse (§ 17) zu verwalten und sämtliche Einnahmen und Ausgaben nach der Ordnung des Wirtschaftsplans zu verbuchen. Zahlungen darf er nur aufgrund von Belegen und schriftlichen Anweisungen des Feuerwehrkommandanten annehmen und leisten. Die Gegenstände des Sondervermögens sind ab einem Wert von 500 Euro in einem Bestandsverzeichnis nachzuweisen.

- (4) Der Gerätewart hat die Feuerwehreinrichtungen und die Ausrüstung zu verwalten und zu pflegen. Mängel sind unverzüglich dem Feuerwehrkommandanten zu melden.
- (5) Für Schriftführer, Kassenverwalter und Gerätewart in den Einsatzabteilungen gelten die Absätze 1 bis 4 sinngemäß.

### § 13

#### Feuerwehrausschuss

- (1) Der Feuerwehrausschuss besteht aus dem Feuerwehrkommandanten als dem Vorsitzenden und aus 6 auf fünf Jahre in der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern der Einsatzabteilung der Feuerwehr (nicht Altersabteilung).
- (2) Dem Feuerwehrausschuss gehören als Mitglied außerdem an
- die Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten,
  - der Leiter der Altersabteilung,
  - der Leiter der Jugendfeuerwehr,
  - der Schriftführer,
  - der Kassenverwalter.
- (3) Werden die Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten in den Feuerwehrausschuss gewählt, erhöht sich die Zahl der zu wählenden Mitglieder entsprechend.
- (4) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Feuerwehrausschusses ein. Er ist hierzu verpflichtet, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder verlangt. Die Einladung mit der Tagesordnung soll den Mitgliedern spätestens drei Tage vor der Sitzung zugehen. Der Feuerwehrausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.
- (5) Der Bürgermeister ist von den Sitzungen des Feuerwehrausschusses durch Übersenden einer Einladung mit Tagesordnung rechtzeitig zu benachrichtigen. Er kann an den Sitzungen jederzeit teilnehmen oder sich durch Beauftragte vertreten lassen.
- (6) Beschlüsse des Feuerwehrausschusses werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.
- (7) Die Sitzungen des Feuerwehrausschusses sind nicht öffentlich. Über jede Sitzung wird eine Niederschrift gefertigt; sie ist dem Bürgermeister sowie den Ausschussmitgliedern zuzustellen. Die Niederschriften sind den Angehörigen der Einsatzabteilungen auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.
- (8) Der Feuerwehrkommandant kann zu den Sitzungen auch andere Angehörige der Gemeindefeuerwehr beratend zuziehen.

### § 14

#### Ausschüsse bei den Altersabteilungen und der Jugendfeuerwehr

- (1) Bei der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr können Ausschüsse gebildet werden. Sie bestehen aus den Leitern der Abteilungen als den Vorsitzenden und
- bei der Altersabteilung aus 3 gewählten Mitgliedern,
  - bei der Jugendfeuerwehr aus 3 gewählten Mitgliedern.
- Die Mitglieder werden in der Abteilungsversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt.
- (2) Den Ausschüssen gehören als Mitglied außerdem der Stellvertreter des Leiters der Abteilung, der Schriftführer und der Kassenverwalter an.

- (3) Für die Ausschüsse nach Absatz 1 gilt § 13 Abs. 4 bis 8 entsprechend. Der Feuerwehrkommandant ist zu den Sitzungen einzuladen; er kann sich an den Beratungen jederzeit beteiligen.

### § 15

#### Hauptversammlung

- (1) Unter dem Vorsitz des Feuerwehrkommandanten findet jährlich mindestens eine ordentliche Hauptversammlung der Angehörigen der Feuerwehr statt. Der Hauptversammlung sind alle wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr, soweit für deren Behandlung nicht andere Organe zuständig sind, zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
- (2) In der Hauptversammlung haben der Feuerwehrkommandant einen Bericht über das vergangene Jahr und die Kasenverwalter der Abteilungen einen Bericht über den Rechnungsabschluss des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege (§ 17) zu erstatten. Die Hauptversammlung beschließt über den Rechnungsabschluss.
- (3) Die Hauptversammlung wird vom Feuerwehrkommandanten einberufen. Sie ist binnen eines Monats einzuberufen, wenn mindestens ein Drittel der Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr dies schriftlich unter Angaben von Gründen verlangt. Zeitpunkt und Tagesordnung der Hauptversammlung sind den Mitgliedern so wie dem Bürgermeister vierzehn Tage vor der Versammlung bekannt zu geben.
- (4) Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit kann eine zweite Hauptversammlung einberufen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Auf Antrag ist geheim abzustimmen.
- (5) Über die Hauptversammlung wird eine Niederschrift gefertigt. Dem Bürgermeister ist die Niederschrift auf Verlangen vorzulegen.

### § 16

#### Wahlen

- (1) Die nach dem Feuerwegesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden vom Feuerwehrkommandanten geleitet. Steht er selbst zur Wahl, bestellen die Wahlberechtigten einen Wahlleiter.
- (2) Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln durchgeführt.
- (3) Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten hat. Wird diese Stimmenzahl nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten muss.

- (4) Die Wahl der Mitglieder des Feuerwehrausschusses wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenthaltung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Ausschussmitglieder zu wählen sind. In den Feuerwehrausschuss sind diejenigen Angehörigen der Feuerwehr gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Mitglieder sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen Ersatzmitglieder. Scheidet ein gewähltes Ausschussmitglied aus, so rückt für den Rest der Amtszeit das Ersatzmitglied nach, das bei der Wahl die höchste Stimmenzahl erzielt hat.
- (5) Die Niederschrift über die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben. Stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, findet innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl statt.
- (6) Kommt binnen eines Monats die Wahl des Feuerwehrkommandanten oder seines Stellvertreters nicht zustande oder stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, so hat der Feuerwehrausschuss dem Bürgermeister ein Verzeichnis aller Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die sich aufgrund ihrer Ausbildung und Bewährung im Feuerwehrdienst zur kommissarischen Bestellung (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG) eignen.
- (7) Für die Wahlen in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr, der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr gelten die Absätze 2 bis 6 sinngemäß.

### § 17

#### Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse)

- (1) Für die Feuerwehr wird ein Sondervermögen für die Kameradschaftspflege und die Durchführung von Veranstaltungen gebildet.
- (2) Das Sondervermögen besteht aus
1. Zuwendungen der Gemeinde und Dritter,
  2. Erträgen aus Veranstaltungen,
  3. sonstigen Einnahmen,
  4. mit Mitteln des Sondervermögens erworbenen Gegenständen.
- (3) Der Feuerwehrausschuss stellt mit Zustimmung des Bürgermeisters einen Wirtschaftsplan auf, der alle im Haushaltsjahr zur Erfüllung der Aufgaben der Kameradschaftskasse voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. Ausgaben können für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden. Über- und außerplanmäßige Ausgaben können zugelassen werden, wenn ihre Deckung gewährleistet ist. Außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Bürgermeisters. Verpflichtungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren dürfen nur eingegangen werden, wenn der Wirtschaftsplan dazu ermächtigt.
- (4) Über die Verwendung der Mittel beschließt der Feuerwehrausschuss. Der Feuerwehrausschuss kann den Feuerwehrkommandanten ermächtigen, über die Verwendung der Mittel bis zu einer bestimmten Höhe oder für einen festgelegten Zweck zu entscheiden. Der Feuerwehrkommandant vertritt bei Ausführung des Wirtschaftsplans den Bürgermeister.

- (5) Die für das Sondervermögen eingerichtete Sonderkasse (Kameradschaftskasse) ist jährlich mindestens einmal von zwei Rechnungsprüfern, die von der Hauptversammlung auf fünf Jahre bestellt werden, zu prüfen. Der Rechnungsabschluss ist dem Bürgermeister vorzulegen.
- (6) Für die Einsatzabteilung und die Jugendfeuerwehr können ebenfalls Sondervermögen im Sinne des Absatzes 1 gebildet werden. Die Absätze 1 bis 5 gelten dann entsprechend.

### § 18

#### Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01. März 2011 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrsatzung vom 17. März 1989 außer Kraft.

gez.

Dr. Hans-Ulrich Merz  
Bürgermeister

#### Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

## Gemeinderat

### Gemeinderatssitzung am 01. Februar 2011

#### Verabschiedung der Haushaltssatzung im Haushaltsjahr 2011 sowie des Wirtschaftsplans 2011 des Wasserwerks der Gemeinde Magstadt

Der Gemeinderat hat nach ausführlichen Haushaltsbesprechungen im Verwaltungsausschuss den Haushalt für das Jahr 2011 einstimmig verabschiedet. Die Fraktionsvorsitzenden Brigitte Armbruster, Armin Strecker und Rudolf Franko waren der Auffassung, dass die Gemeinde Magstadt nach wie vor auf soliden Füßen steht. Der Stand der Allgemeinen Rücklage ist erfreulich hoch, wird aber sicher durch die geplanten Projekte in den künftigen Jahren

sinken. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung in 2010 und hoffentlich auch 2011 geht die Gemeinde davon aus, auch in Zukunft solide wirtschaften zu können.

#### Bericht Johannes-Kepler-Schule

Rektorin Wilfinger, Frau Seiler als Kooperationslehrerin und Ruth Steegmüller, die Leiterin des Kindergartens Liebenzeller Weg, berichteten im Gemeinderat über die Kooperation der Kindertagesstätten mit der Grundschule. Seit dem Jahr 2003 gibt es eine Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule. Um über die Kooperation zu informieren, wurde ein Flyer erarbeitet, der das so genannte „Bildungshaus Magstadt“ beschreibt. Frau Seiler und Ruth Steegmüller erläuterten im Gemeinderat die verschiedenen Bildungsziele, die vom Orientierungsplan der Kindertagesstätten in den Bildungsplan der Grundschule weiterführen: Sprache/Deutsch, Denken/Mathematik, Sinne, Werte, Religion, Gefühle und Körper und Sinne/Mensch-Natur-Kultur. Für das laufende Kindergarten- bzw. Schuljahr wurden folgende Kooperationsbausteine vereinbart: Kooperationslehrerin in den Kindertagesstätten, Vorleseprojekt, Lernwerkstatt, Naturtag und Schulhausralley. Der Gemeinderat zeigte sich sehr erfreut über die Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Grundschule und bestärkte darin, diese Kooperation weiter auszubauen und fortzuschreiben.

Anschließend berichtete Rektorin Wilfinger über den Stand der Hauptschule in Magstadt. Die Hauptschule in Magstadt hat nach wie vor solide Schülerzahlen. Derzeit sind in Klasse 5 21 Schüler/innen. Die Bildungspläne sind in der Hauptschule Magstadt von den Klassen 5 bis 9 genau wie in einer Werkrealschule. Der Unterschied ist lediglich, dass die Hauptschule in Magstadt einzügig ist. Jeder Hauptschüler kann mit einem entsprechenden Hauptschulabschluss nach der 9. Klasse auf die 10. Klasse in eine Werkrealschule, z.B. nach Renningen oder Maichingen, wechseln. Ebenso werden in Magstadt wie auf einer Werkrealschule Wahlpflichtfächer angeboten, die je nach Bedarf auch zustande kommen. Auch hier zeigte sich der Gemeinderat sehr erfreut über die aktuelle Entwicklung. Die Hauptschule in Magstadt hat nach wie vor Bestand und viel Zukunft. Die Johannes-Kepler-Hauptschule wird am Donnerstag, 07.04.2011 einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten.

#### Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Magstadt

Durch den Neuerlass des Feuerwehrgesetzes Ende 2009 ergeben sich für die Satzung zahlreiche Änderungen, die nun in die neue Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Magstadt eingearbeitet wurden: Der Begriff der bisherigen „Aktiven Abteilung“ wird durch den Begriff der „Einsatzabteilung“ ersetzt. Künftig ist eine Aufnahme in die Feuerwehr bereits ab dem 17. Lebensjahr möglich. Darüber hinaus wird für neue Feuerwehrangehörige ein Probejahr eingeführt. Ein Übergang von der Einsatzabteilung in die Altersabteilung ist künftig nur auf Antrag ab dem 50. Lebensjahr möglich. Die Alters- und Jugendabteilung haben künftig die Möglichkeit, eigene Ausschüsse zu bilden.

Der Gemeinderat hat die Neufassung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Magstadt einstimmig beschlossen.

#### Änderung des Vertrages über die Herausgabe des „Magstadter Mitteilungsblattes“ wegen Veröffentlichungen von Parteien, Gruppierungen oder Wählervereinigungen

Die CDU-Gemeinderatsfraktion hat beantragt, die Richtlinien zur Veröffentlichung von Parteien, Gruppierungen oder Wählervereinigungen zu ändern. Künftig sollte nach dem Antrag der CDU auch möglich sein, von Versammlungsberichten zu informieren und die Bürgerschaft lokalpolitisch zu informieren. Der Gemeinderat hat sich mit großer Mehrheit darauf geeinigt, künftig Versammlungsberichte von Parteien, Gruppierungen oder Wählervereinigungen zuzulassen. Es soll aber weiterhin nicht möglich sein, Berichte über lokalpolitische Informationen zu veröffentlichen. Einig war man sich im Gemeinderat darüber, dass politischer Streit und Auseinandersetzung nicht in das Gemeindeblatt, sondern in die allgemeine Presse gehören.

#### Landtagswahl am Sonntag, 27.03.2011

Die Landtagswahl wirft auch im Gemeinderat ihre Schatten. Der Gemeinderat hat beschlossen, dieselben Wahlbezirke, wie bisher, zu bilden. Wahlräume bleiben wie bisher die Begegnungsstätte, das Feuerwehrgerätehaus, das Foyer der Festhalle sowie der Kindergarten „Mühlbergle“. Der Gemeinderat hat weiter die Mitglieder der einzelnen Wahlvorstände in den vier verschiedenen Wahlbezirken beschlossen.

### Die Gemeindeverwaltung informiert

#### Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Telefon 94 58-0, Fax 94 58-65  
Rathaus (Marktplatz 1)  
E-Mail: [Rathaus@magstadt.de](mailto:Rathaus@magstadt.de)  
Homepage: [www.magstadt.de](http://www.magstadt.de)

Montag, Dienstag und Donnerstag:  
08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr; Freitag: 08.00-12.00 Uhr

Bürgeramt – Altes Rathaus –  
(Marktplatz 6)  
E-Mail: [Buergeram@magstadt.de](mailto:Buergeram@magstadt.de)  
Montag und Donnerstag:  
07.00-15.00 Uhr **durchgehend**  
Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
08.00-12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag: 14.00-18.30 Uhr

Bürgermeister Dr. Merz:  
jederzeit nach Vereinbarung –  
Telefon 94 58-22  
**Herzliche Einladung!**

Johannes-Kepler-Schule  
Marienstraße 3  
Rektorin Frau Wilfinger  
Telefon 94 57-10 (Sekretariat,  
Frau Haug), Fax 94 57-20  
E-Mail:  
[sekretariat@magstadt.schule.bwl.de](mailto:sekretariat@magstadt.schule.bwl.de)

#### Wichtige Rufnummern

Rathaus	94 58-0
Polizei	110
Feuerwehr	112 (auch Notruftelefax)
Notarzt/Rettungsdienst	112 (auch Notruftelefax)
DRK (bei Krankentransporten und Unfällen) (im Mobilfunk mit Vorwahl 0 70 31)	1 92 22
Strom-Störungsstelle der EnBW	08 00/ 3 62 94 77
Gas-Störungsstelle der EnBW	08 00/ 3 62 94 77
Wasserentstördienst der Gemeinde Magstadt	4 12 16
- Notrufnummer außerhalb der Arbeitszeiten der Gemeindebediensteten (nicht für private Hausinstallation)	4 20 78 08
Kabel-BW (24h-Service-Hotline)	08 00/ 88 88 112
E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de	

### Magstadter Wochenmarkt

immer freitags von 8.00–12.30 Uhr  
auf dem Oberen Marktplatz!

Wurst- und Fleischwaren -  
Teigwaren - Grillhähnchen

#### Sprechstunde der IAV-Stelle

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) Sindelfingen und Magstadt findet am **Dienstag, dem 15. Februar**, von 14.00-16.00 Uhr, in den Räumen des Diakonievereins im Alten Schulhaus statt. Frau Hering berät hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige vertraulich und kostenlos in sämtlichen Fragen.

#### Zugmaschinenaktion

Der TÜV führt im Februar die Zugmaschinenaktion „Frühjahr 2011“ durch.  
**Tag: Samstag, 26. Februar**  
**Uhrzeit: 08.00-10.00 Uhr**  
**Ort: Magstadt, Bauhof**  
Der Preis beträgt für die Hauptuntersuchung  
Zugmaschine: 35,40 Euro  
Wir bitten Sie den Betrag passend bereitzuhalten.  
Bitte bringen Sie die zur Prüfung notwendigen Fahrzeugpapiere mit.

#### Entwicklung der Einwohnerzahl

Die fortgeschriebene Einwohnerzahl von Magstadt belief sich am Ende des **Monats Januar** auf **8874 Personen**. Zu diesem Zeitpunkt lebten 4464 männliche und 4410 weibliche Personen in der Gemeinde. Im Januar sind 83 Personen, davon 30 ausländische Staatsangehörige zu- und 47 Personen, davon 17 ausländische Staatsangehörige, weggezogen.

### Termine

Wann	Wer und Was	Wo
<b>Freitag, 11.02.</b> - 20.00 Uhr -	HHC Jahreshauptversammlung	Vereinsheim der Kleintierzüchter
<b>Samstag, 12.02.</b> - 09.00 Uhr -	Obst- und Gartenbauverein Winterschnittkurs	Treffpunkt Kläranlage
<b>Dienstag, 15.02.</b> - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet	Altes Schulhaus
<b>Mittwoch, 16.02.</b> - 12.00-13.00 Uhr -	Mittagstisch für Ältere - Fahrdienst	Altes Schulhaus
<b>Donnerstag, 17.02.</b> - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet - Fahrdienst	Altes Schulhaus
<b>Donnerstag, 17.02.</b> - 19.30 Uhr -	Heimatgeschichtsverein Jahreshauptversammlung	Seniorentreff
<b>Sonntag, 20.02.</b> - 14.00-17.00 Uhr -	Heimatgeschichtsverein Museum geöffnet	Altes Rathaus

### Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
1 Wohnzimmerschrank (Eiche rustikal) ca. 3 m lang .....	4 43 98
über 100 aufklappbare Videohüllen .....	94 94 99
Zeitschrift „Mein schöner Garten“ Jahrgänge ab 7/75 bis 5/97; .....	
Zeitschrift „PM Welt des Wissens“ Jahrgänge ab 2001 bis heute .....	4 13 05

Interessenten für die o.g. Gegenstände setzen sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.  
Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.  
Wer etwas zu verschenken hat, kann dies telefonisch Frau Steegmüller, Tel. 94 58-22 oder per Email: c.steegmueller@magstadt.de, mitteilen. Die Meldungen sollten **spätestens freitags bis 12.00 Uhr** vorliegen.

## AKTIVE BÜRGER MAGSTADT

#### Treffpunkt Internet

Nächster Termin: **Mittwoch, 16. Februar**

Wir treffen uns, um 14.00 Uhr, im EDV Raum der Johannes-Kepler-Schule, im Rektoratsgebäude.

**Ansprechperson:** Klaus-Dieter Böttcher, Telefon 4 19 10

#### Besuch der Fa. STOP-CHOC-Schwingungstechnik in Renningen

Als zusätzliches Angebot haben wir die Möglichkeit, die Firma und seine Produktion am **Montag, 14. März**, um 14.00 Uhr, zu besuchen. Interessenten melden sich bitte bei Frau Schmid im Alten Rathaus an.

**Ansprechperson:** Klaus-Dieter Böttcher, Telefon 4 19 10

### Andere Ämter

### Verkehrsüberwachung

#### Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Lichtschrankenmessungen brachten folgende Ergebnisse:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges. km/h	Ges.-zahl	beanst. Fahrzeuge	%	max. km/h
25.01.	13.40-15.40 Uhr	Warmbronner Str.	30	190	19	10,0	49
25.01.	15.59-16.59 Uhr	Kniebisstr.	30	49	2	4,1	41
25.01.	18.29-20.14 Uhr	Brühlstr.	30	154	17	11,0	47
28.01.	14.20-17.10 Uhr	Neue Stuttgarter Str.	50	317	42	13,2	79
28.01.	17.46-19.55 Uhr	Alte Stuttgarter Str.	50	237	9	3,8	69
29.01.	09.35-16.25 Uhr	Neue Stuttgarter Str.	50	719	125	17,4	82

### Sitzung des Kreiswahlausschusses am 01. Februar 2011

#### 11 Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 5 (Böblingen) und 10 Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 6 (Leonberg) zur Landtagswahl am 27. März 2011 zugelassen.

Der Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 5 (Böblingen) und 6 (Leonberg) ließ in seiner Sitzung am 01. Februar 2011 folgende Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum baden-württembergischen Landtag am 27. März 2011 zu:

#### Für den Wahlkreis 5 – Böblingen:

##### Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Paul Nemeth, Landtagsabgeordneter, Röhnweg 22, 71032 Böblingen

Ersatzbewerber:

Horst Thome, Selbständiger Kaufmann, Hapenweg 5, 71065 Sindelfingen

##### Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Florian Wahl, Parlamentarischer Mitarbeiter, Bergamastraße 75, 71034 Böblingen

Ersatzbewerber:

Holger Schmidt, Journalist, Pfadstraße 14, 71069 Sindelfingen

##### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Roger Hahn, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Friesenstraße 1, 71065 Sindelfingen

Ersatzbewerber:

Harald Brunner, Projektmanager, Heinestraße 7, 71277 Rutesheim

##### Freie Demokratische Partei (FDP)

Dr. Jan Rittaler, Selbständiger Kaufmann, Spissenstraße 8, 71277 Rutesheim

Ersatzbewerber:

Andreas Knapp, Direktor beim Landesrechnungshof, Guttenbrunnstraße 76, 71067 Sindelfingen

##### Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF)

Dr. Markus Widenmeyer,

Diplom-Chemiker,

Lachenstraße 14/1, 71101 Schönaich

Ersatzbewerberin:

Katrin Müller, Mediengestalterin, Hohentwielstraße 31, 71032 Böblingen

##### Bündnis für Innovation und Gerechtigkeit (BIG)

Müserref Gündogdu, Bürokauffrau, Sindelfinger Straße 48, 71069 Sindelfingen

Ersatzbewerber: Keiner

##### DIE LINKE (DIE LINKE)

Stefan Dreher, Kfz- Mechaniker, Schleifmühlweg 32, 72070 Tübingen

Ersatzbewerber:

Klaus Matthäi,

Organisationsprogrammierer,

Reichenberger Straße 60, 71067 Sindelfingen

##### DIE REPUBLIKANER (REP)

Anna-Maria d'Acierno-Bachmann, Büroleiterin,

Asternweg 19/1, 70374 Stuttgart

Ersatzbewerber:

Wolfgang Großkopf, Installateur,

Vordere Seestraße 7, 71111 Waldenbuch

##### Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Markus Fries, Bankkaufmann,

Sebastian-Lotzer-Str. 25, 71034 Böblingen

Ersatzbewerber:

Janus Nowak, Selbständiger Programmierer, Jettinger Straße 2, 71126 Gäufelden

**Ökologisch-Demokratische Partei/Familie und Umwelt (ödp)**

Jens Weber, Personalleiter,  
Bühlstraße 24/1, 73630 Remshalden

Ersatzbewerber:

Karl Lörcher, Bauingenieur, Sandweg 12,  
70771 Leinfelden-Echterdingen

**Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**

Alexander Saur, IT-Consultant,  
Fliederweg 13/2, 71116 Gärtringen

Ersatzbewerber:

Jens Rehr, Diplom-Ingenieur,  
Haldenweg 5, 71139 Ehningen

**Für den Wahlkreis 6, Leonberg:****Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Sabine Kurtz, Landtagsabgeordnete,  
Untere Burghalde 77, 71229 Leonberg

Ersatzbewerber:

Christof Seeger, Professor,  
Meisenweg 44, 71126 Gäufelden

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Dr. Tobias Brenner, Landtagsabgeordneter,  
Fuchsbergstraße 10, 71083 Herrenberg

Ersatzbewerber:

Hans-Josef Straub, Bürgermeister,  
Josef-Anton-Gall-Straße 23, 71263 Weil der Stadt

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

Dr. Bernd Murschel,  
Landtagsabgeordneter,  
Wilhelmstraße 46, 71229 Leonberg

Ersatzbewerberin:

Marion Würde, Art Director,  
Lichtensteinstraße 20, 71083 Herrenberg

**Freie Demokratische Partei (FDP)**

Heiderose Berroth, Landtagsabgeordnete,  
Blumenstraße 24, 71272 Renningen

Ersatzbewerber:

Hans Dieter Scheerer, Rechtsanwalt,  
Mannspergerweg 5, 71263 Weil der Stadt

**Partei für Arbeit, Umwelt und Familie, Christen für Deutschland (AUF)**

Dieter Burr, Selbständiger Steuerberater,  
Im Neuenbühl 5, 71287 Weissach

Ersatzbewerberin:

Franziska Weiblen,  
Selbständige Veranstaltungsauffrau,  
Oberer Ettlesberg 27, 71287 Weissach

**DIE LINKE (DIE LINKE)**

Günter Roth, Richter a.D.,  
Kornstraße 12, 71263 Weil der Stadt

Ersatzbewerber:

Utz Mörbe, Betreuungsassistent,  
Lessingstraße 14, 71263 Weil der Stadt

**DIE REPUBLIKANER (REP)**

Björn Schneider, Altenpflegehelfer,  
Ahornweg 7, 71229 Leonberg

Ersatzbewerber:

Robert Lustinetz, Geistlicher,  
Strohgäustraße 10, 71229 Leonberg

**Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)**

Janus Nowak,  
Selbständiger Programmierer,  
Jettinger Straße 2, 71126 Gäufelden

Ersatzbewerber:

Heiko Köhler, Kommissionierer,  
Badstraße 59, 71134 Aidlingen

**Ökologisch-Demokratische Partei/Familie und Umwelt (ödp)**

Guido Klamt, Chemotechniker,  
Eibenweg 3, 70839 Gerlingen

Ersatzbewerber:

Winfried Seitz, Förster,  
Wilhelm-Nagel-Str. 4, 71083 Herrenberg

**Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**

Bernhard Meyer, Datenschutzbeauftragter,  
Herrenberger Straße 26, 71126 Gäufelden

Ersatzbewerber:

Adrian Friese, Schüler,  
Max-Caspar-Straße 57, 71263 Weil der Stadt

Alle Kreiswahlvorschläge gingen fristgerecht ein. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Kein Wahlvorschlag wurde zurückgewiesen. Die Entscheidung des Kreiswahlausschusses über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge erfolgte einstimmig.

Die zugelassenen Wahlvorschläge werden noch öffentlich bekannt gemacht. Sie erhalten dabei landeseinheitlich zugewiesene laufende Nummern, die für den Stimmzettel maßgeblich sind.

**Haus der Familie****Von der Menge zur Zahl - Vom Laut zum Buchstaben**

Schauen, hören, mitmachen: Förderspiele zur Rechen-, Schreib- und Lesentwicklung für Vorschulkinder und Erstklässler.

**LERNENplus**

Wenn es um die Themen Lernen und Schule geht, erleben Eltern ihren Erziehungsauftrag heute zunehmend in einem Spannungsfeld zwischen Erfolgsdruck, Förderpflicht und Motivationsarbeit. Dieser Anspruch führt in den Familien häufig zu konflikthaften Entwicklungen, die den Beziehungen schaden und so das Gelingen von Lernprozessen beeinträchtigen können.

Die Veranstaltungsreihe LERNENplus möchte vor diesem Hintergrund Mütter sowie Väter bei der Begleitung ihrer Kinder im Vorschul- und Schulalter unterstützen bzw. entlasten. Zu verschiedenen Schwerpunkten rund um das Thema Lernen sollen deshalb Informationen bereitgestellt, alltagstaugliche Hilfestellungen gegeben und neue Blickwinkel eröffnet werden.

In Kooperation mit der Praxis für integrative Lerntherapie, Magstadt

**Termin:** Mittwoch, 23. Februar von 19.30-21.00 Uhr

**Kosten:** 10,- Euro

**Leitung:** Pichotta-Peichl, Sabine

**Ort:** Praxis für integrative Lerntherapie, Marktweg 2/1, Magstadt

**Wir gratulieren****Altersjubilare****Februar 2011**

12. Manfred Deuß, Lilienweg 1	72
14. Jela Juric, Mörikestr. 10	73
15. Iva Mustapic, Schliffkopfweg 7	77
16. Ernst Obstoy, Blumenstr. 52	86
16. Helmuth Bielmeier, Krautstr. 19	74
16. Lothar Ruthardt, Fabrikstr. 12	71
16. Vassiliki Pisra, Bahnhofstr. 6	70
17. Achim Kolb, Waldstr. 6	77
17. Anna Klug, Kniebisstr. 24	70

**Goldene Hochzeit am 17. Februar**

Martha und Lothar Ruthardt, Fabrikstr. 12

Wir wünschen allen Jubilaren von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

**Schulnachrichten****Gymnasium Renningen****Schulhausbesichtigung für Grundschüler der Klassen 4 und ihre Eltern**

**Freitag, 25. Februar um 14.00 Uhr**

**Treffpunkt: Aula des Gymnasiums**

Wir laden alle interessierten Grundschüler mit ihren Eltern herzlich ein, unsere Schule kennen zu lernen. Im Rahmen einer Schulhausführung gibt es viele Informationen, interessante kleine Vorführungen und Gelegenheit mit Schülern, Lehrern und Vertretern des Elternbeirats ins Gespräch zu kommen.

Die Klasse 5a wird uns alle im Foyer mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

**Bitte lassen Sie uns die Voranmeldung bis 18. März zukommen.**

**Anmeldetermine**

Für die Neuanmeldungen der Schülerinnen und Schüler in Klasse 5 sind folgende Termine vorgesehen:

**Dienstag, 22. März von 07.30-17.00 Uhr**

**Mittwoch, 23. März von 07.30-16.00 Uhr**

Zur Anmeldung bringen Sie bitte die Grundschulempfehlung mit.

S. Klingler (Schulleiter)



(bilinguales Gymnasium, Abi/Bac)

Die Schule lädt zu einer **Informationsveranstaltung** am **Freitag, 18. Februar**, um 17.00 Uhr, in die Aula unserer Schule ein und informiert über den bilingualen Bildungsgang der Schule

**Anmeldung für die Klassenstufe 5:**

Dienstag, 22. März von 08.00-17.00 Uhr

Mittwoch, 23. März von 08.00-13.00 Uhr

im Sekretariat der Schule.  
Individuelle Beratung durch die Schulleitung.

Telefon 0 70 31/41 60 50

Fax: 0 70 31/4 16 05 25

Email: rektorat@pfarrwiesen-gymnasium.de

Internet:

<http://www.pfarrwiesen-gymnasium.de>

**Informationsnachmittag an der Mildred-Scheel-Schule Böblingen**

Die Mildred-Scheel-Schule bietet eine Vielzahl attraktiver zeitgemäßer Bildungsgänge an. Zusammen mit beruflicher Grundbildung können alle Schulabschlüsse von einem dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand bis zur allgemeinen Hochschulreife erworben werden.

**In diesem Jahr öffnet die Mildred-Scheel-Schule am Freitag, 11. Februar ihre Türen und bietet allen Interessierten einen Informationsnachmittag für alle weiterführenden Schularten an.**

An diesem Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, bei einem Rundgang Einblicke in die konkreten Arbeiten der einzelnen Schularten und Profile der Mildred-Scheel-Schule zu bekommen.

Stündlich finden Vorträge zu den einzelnen Schularten, die an der Mildred-Scheel-Schule angeboten werden, statt.

#### 14.00 Uhr: Vortrag zum Berufseinstiegsjahr und Berufsvorbereitungsjahr

Im **Berufseinstiegsjahr** erfolgt für Absolventen/innen mit Hauptschulabschluss die gezielte berufliche Vorqualifikation in einem Berufsfeld. Die BEJ-Klassen an der Mildred-Scheel-Schule werden in den Berufsfeldern Gastgewerbe, Ernährung und Hauswirtschaft, Sozialpflege und Einzelhandel angeboten. Neben einer Kompetenzanalyse zur Ermittlung der Stärken und Schwächen der Jugendlichen, liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und der Förderung der Ausbildungsreife insgesamt.

Im **Berufsvorbereitungsjahr** besteht für Schüler/innen nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht die Möglichkeit zum Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes.

#### 15.00 Uhr: Vortrag zu den zweijährigen Berufsfachschulen

Die 2-jährige Berufsfachschule bietet Schüler/innen mit Hauptschulabschluss die Möglichkeit in zwei Jahren den mittleren Bildungsabschluss zu erreichen. An der Mildred-Scheel-Schule ist die 2-jährige Berufsfachschule in den Profilen **Ernährung und Gastronomie, Hauswirtschaft und Ernährung, Labortechnik, Gesundheit und Pflege** eingerichtet.

#### 15.00 und 17.00 Uhr:

##### Vortrag zu den Beruflichen Gymnasien:

Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss erwerben in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife. In diesem Vortrag erhalten Sie Informationen zu allen drei an der Mildred-Scheel-Schule eingerichteten Profilen des Beruflichen Gymnasiums: Zum **Biotechnologischen Gymnasium**, zum **Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium** und zum **Sozialwissenschaftlichen Gymnasium**.

#### 16.00 Uhr: Vortrag zu den Berufskollegs

Die Berufskollegs vermitteln Schülerinnen und Schülern mit mittlerem Bildungsabschluss eine berufliche Qualifikation und geben die Möglichkeit in zwei oder drei Jahren - je nach Bildungsgang - die Fachhochschulreife zu erwerben. In diesem Vortrag erhalten Sie Informationen zum **1-jährigen Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II**, mit der Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife, zum **1-jährigen Berufskolleg Gesundheit und Pflege I** und zum **1-jährigen Berufskolleg Ernährung und Hauswirtschaft I**.

Alle Interessierten sind zu den genannten Terminen herzlich eingeladen. Einzelberatung ist nach telefonischer Terminabsprache in der Mildred-Scheel-Schule möglich.

Mildred-Scheel-Schule  
Austraße 7  
71034 Böblingen  
(Nähe Bahnhof Böblingen)  
Telefon 0 70 31/46 25-50  
Fax 0 70 31/46 25-51  
<http://www.mss.bb.bw.schule.de>



## Jugendreferat

Magstadt

#### Termine:

**23. Februar:** Juniorcafe Kickerturnier, 16.00 Uhr, Das Haus

**11. März:** Nachtfußball, Sporthalle

#### Beratungsangebot:

Für Jugendliche, Eltern, Vereine, ... mit Problemen und Ideen – Terminvereinbarungen jederzeit gerne!

Die im Rahmen einer Beratung geführten vertraulichen Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und sind kostenlos!

#### Kontakt:

Herr Benjamin Bungert, Fon: 0 71 59/16 17 27

E-Mail: [bungert@magstadt.de](mailto:bungert@magstadt.de)

Terminauskunft auch gerne bei Fr. Steegmüller im Rathaus unter 0 71 59/94 58 22

**Haus:** Alte Stuttgarter Straße 66

**Post:** Marktplatz 1, 71106 Magstadt

## Jugendcafe

Magstadt

#### Juniorcafe Kickerturnier

Am **Mittwoch, 23. Februar** suchen wir das beste Tischkickersteam des Juniorcafes.

Gespielt wird mit zwei Personen pro Mannschaft. Anmelden kann sich jeder bis einschließlich 14 Jahre.

Startgebühr: 1,- Euro pro Team

Beginn: 16.00 Uhr

Strengt Euch an, denn es gibt Preise zu gewinnen!

Mittwoch	Freitag
16.00 – 18.00 Uhr <b>Juniorcafe</b> bis 14 Jahre	18.00 – 22.00 Uhr <b>Jugendcafe</b> offener Betrieb
18.00 – 20.00 Uhr <b>Jugendcafe</b> offener Betrieb	

#### Kontakt:

Frau Annette Falch; Fon: 0 71 59/16 17 28

E-Mail: [falch@magstadt.de](mailto:falch@magstadt.de)

## Schulsozialarbeit

Magstadt

Ansprechpartner für Schüler, Lehrer und Eltern bei Gesprächsbedarf zum Thema Schule und dem Wunsch nach Beratung.

#### Kontakt:

Frau Annette Falch

Fon: 0 71 59/94 57 16

E-Mail: [schulsozialarbeit@magstadt.de](mailto:schulsozialarbeit@magstadt.de)

Büro: Johannes-Kepler Schule, Marienstraße 3 (im 1. Stock über dem Rektorat)

#### Öffnungszeiten Schülertreff:

Montag, Dienstag: 12.00-14.30 Uhr

Donnerstag: 12.45-14.30 Uhr

Der offene Schülertreff im Hauptgebäude bietet Schülern die Möglichkeit zur Überbrückung der Mittagspause mit Tischfußball, Billard und geselligem Beisammensein.



#### Neues Programm - jetzt anmelden!

#### Kurs 32622310: Qi Gong am Morgen

Simone Scharenberg  
Dienstags, 08.45-09.45 Uhr, ab **22. Februar**  
12 Termine, Euro 56,00 (erm.45,80)

#### Kurs 33822310: Pilates

Petra Kümpflein  
Dienstags, 18.50-19.50 Uhr, ab **22. Februar**  
17 Termine, Euro 71,00 (erm. 58,00)

#### Kurs 33322320:

##### Rückenfit - Wirbelsäulengymnastik

Iris Würster  
Dienstags, 20.35-21.35 Uhr, ab **22. Februar**  
15 Termine, Euro 61,00 (erm. 50,00)

#### Kurs 34222620: Power-Mix

Christa Ganz  
Eine dynamische Stunde mit viel Bewegung. Herz-Kreislauf-System motivierende Aerobic-Kombinationen fördern Kondition und Koordination. Anschließend Training für spezielle Muskeln wie Bauch, Beine und Po.  
Mittwochs, 17.50-18.50 Uhr, ab **23. Februar**  
16 Termine, Euro 59,00 (erm. 48,20)

#### Kurs 23522550:

##### Aquarellmalen - Gestalten mit Wasser

Isabelle Aretz-Klose  
Freitags, 19.00-20.30 Uhr, ab **18. März**  
10 Termine, Euro 68,00 (erm. 54,40)



#### Ortsbücherei

Schillerstraße, Tel. 94 57 15

E-Mail: [buecherei@magstadt.de](mailto:buecherei@magstadt.de)

Montag geschlossen

Di.-Sa. 9.00–12.15 Uhr

Di.-Fr. 15.00–18.30 Uhr

#### „Heute Abend: KästleMusik“ - Programm mit Bettina Kästle

Am **Freitag, 18. Februar**, um 20.00 Uhr, gastiert die aus Grafenau stammende Komödiantin Bettina Kästle in der Ortsbücherei. Schwäbisch, charmant, geistreich und witzig führt sie durch den Abend, moderiert, improvisiert und begleitet sich selbst auf der Gitarre, dem Akkordeon und diversen Kleininstrumenten. Besungen werden die Untiefen des Alltags und zutiefst Menschliches. Auch nichtschwäbische Ohren werden an Bettina Kästle ihre Freude haben. Eintrittskarten zu 7,- Euro sind im Vorverkauf in der Bücherei erhältlich.

#### Das Moussong Theater mit Figuren zeigt: Der kleine Muck nach Wilhelm Hauff

Am **Montag, 28. Februar** erleben Theaterfreunde, ab 5 Jahren, eine humorvolle Inszenierung in der Bücherei. Zum Inhalt: fast hätte der Reisende die bemerkenswerteste Begegnung seines Lebens übersehen - den kleinen Muck, einen Zwerg, der ihm beim Warten seine abenteuerliche Lebensgeschichte erzählt. Dabei werden die Auslagen des alten Basar-Ladens zu Schauplätzen seines Lebens. Sie zeigen wie er als Kätzchen seinen Hunger bekämpft, im prächtigen Sultanpalast als Goldbeschaffer Freundschaft sucht und dabei noch als le-

bendiges Spielzeug dienen muss. Stoff für ein Trauerspiel - wären da nicht noch Zauberpantoffeln, ein Zauberstöckchen und das Schicksal, das ihm die Hilfe des Wunderbaren schließlich überflüssig macht. Die Veranstaltung beginnt **um 15.00 Uhr** (Ende ca. 16.00 Uhr). Karten zu 2,- Euro (Kinder) und 4,- Euro (Erwachsene) sind im Vorverkauf in der Bücherei erhältlich.

#### Buchtipp der Woche:



**Suter, Martin:**  
**Allmen und die Libellen**  
Zürich: Diogenes, 2011 -  
194 Seiten

Johann Friederich von Allmen, eleganter Lebemann und Feingeist, ist über die Jahre finanziell in die Bredouille geraten. Fünf zauberhafte Jugendstil-Schalen bringen ihn und sein Diener Carlos auf eine Geschäftsidee: eine Firma für die Wiederbeschaffung von schönen Dingen. Die Geburt eines ungewöhnlichen Ermittlerduos und der Start einer Krimiserie.

## Notdienste

### Ärztlicher Notdienst

**Freitag, 11. Februar 2011**

Dr. Ertel, Maichingen, Hindenburgstr. 27,  
Telefon 0 70 31/81 85 35



Klinikverbund Südwest  
Krankenhaus Leonberg  
Rutesheimer Straße 50  
71229 Leonberg  
**Telefon 0 71 52/202-8000**  
[www.notfallpraxis-leonberg.de](http://www.notfallpraxis-leonberg.de)

Geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Telefonische Voranmeldung ab 20.00 Uhr erforderlich.

### Apotheken-Notdienstplan

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens, und endet am folgenden Tag 8.30 Uhr morgens.

- 11.02.** Löwen-Apotheke am Domo, Sindelfingen, Hirsauer Str. 8, Tel. 0 70 31/70 07 91
- 11.02.** Schwaben-Apotheke, Renningen Lange Str. 18, Tel. 0 71 59/25 88
- 12.02.** Central-Apotheke International, Leonberg, Leonberger Str. 108, Tel. 0 71 52/4 30 86
- 12.02.** Goldberg-Apotheke, Sindelfingen, Berliner Platz 6, Tel. 0 70 31/87 13 44
- 13.02.** Engel-Apotheke, Magstadt Alte Stgt. Str. 2, Tel. 0 71 59/94 98 11
- 14.02.** Graf-Ulrich-Apotheke, Leonberg Graf-Ulrich-Str. 6, Tel. 0 71 52/2 44 22
- 14.02.** Paracelsus-Apotheke, Böblingen, Berliner Str. 28, Tel. 0 70 31/22 73 33
- 15.02.** Sophien-Apotheke, Darmsheim Dagersheimer Str. 17, Tel. 0 70 31/67 13 30
- 15.02.** Stadt-Apotheke, Renningen Bahnhofstr. 22, Tel. 0 71 59/1 82 49
- 16.02.** Europa-Apotheke, Böblingen, Wolfgang-Brumme-Allee 25, Tel. 0 70 31/22 47 46
- 16.02.** Gesundheits-Apotheke Neue Stadtmitte, Leonberg-Eltingen, Brennerstr. 1, Tel. 0 71 52/4 33 43

**17.02.** Apotheke im Forum, Sindelfingen-Hinterweil, Nikolaus-Lenau-Platz 21, Tel. 0 70 31/38 30 55

**17.02.** Schütz'sche Apotheke, Renningen Jahnstr. 39, Tel. 0 71 59/23 67

Weitere Informationen unter der Apotheken-Notdienst-Nr. 0 18 05/00 29 63 oder im Internet: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de)

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**Für den Landkreis Böblingen:** Die Namen der diensthabenden Zahnärzte sind unter Telefon 07 11/7 87 77 22 zu erfragen.

### Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120  
Telefon 07031/66 82 26 00  
Samstag, Sonntag, Feiertag ab 9.00 Uhr  
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist) ab 19.30 Uhr  
Telefonische Anmeldung nicht erforderlich!

### Häusliche Gewalt

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt. Telefon 0 70 31/663 13 31

### Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“.

Wenn die Pflege an körperliche und seelische Grenzen stößt, kann das Krisentelefon weiterhelfen. **Montag bis Freitag** können sich sowohl Pflegenden als auch Gepflegte zwischen **16.00 und 18.00 Uhr unter der Nummer 0 70 31/663 30 00** Rat holen. **Ab September übernehmen montags muslimische Frauen in türkischer Sprache den Telefondienst.** Die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht, so dass die Anonymität der Anrufer gewährleistet ist.

### AIDS-Beratung im Gesundheitsamt

Parkstraße 4, 71034 Böblingen, montags 13.00-15.30 Uhr und nach Terminvereinbarung (Telefon 0 70 31/663 17 77).

### Mutter-Kind-Programm

**Landratsamt Böblingen, Amt für Soziales**  
Ein Angebot für Alleinerziehende und junge Mütter mit Kindern von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen und Seminaren.  
**Ansprechpartnerin:**  
Heike Wohlfeil, Telefon 0 70 31/6 63-12 89  
[h.wohlfeil@lrabb.de](mailto:h.wohlfeil@lrabb.de)



## Diakonieverein Magstadt e.V.

**Ökumenische Sozialstation Sindelfingen: Pflorgeteam Magstadt Krankenpflege – Altenpflege – Nachbarschaftshilfe**

Alte Stuttgarter Straße 1, 71106 Magstadt  
Tel. (0 71 59) 4 22 36, Fax (0 71 59) 16 14 22

**Bürozeiten:**

**Montag-Freitag:** 09.00-11.00 Uhr

**Donnerstag:** 14.00-16.00 Uhr

Die Schwestern oder Nachbarschaftshelferinnen sind immer, auch am Wochenende, über den Anrufbeantworter zu erreichen und rufen Sie schnellstmöglich zurück.

#### Mitgliederbelange

1. Vorsitzender: Dr. Merz Tel. 94 58 22

Schriftführerin: Fr. Schneider Tel. 4 26 33

Kassier: Hr. Bopp Tel. 90 40 44

## Ökumenischer Hospizdienst

Kirchenbezirk Böblingen

Wir begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen, zu Hause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim. Unterstützen die Angehörigen und Freunde in dieser schweren Zeit. Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Gabriele Kunert, Telefon 0 71 59/4 43 05

## Die Kirchen informieren

### Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

Gottesdienste und Veranstaltungen vom 11. bis 17. Februar 2011

**Freitag - 11. Februar 2011**

**19.30 Uhr:** Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

**Sonntag - 13. Februar 2011**

**10.00 Uhr:** Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfarrer Heugel

Predigttext: 2. Mose 3, 1-10

Opfer: Diakonie

**10.00 Uhr:** Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**Montag - 14. Februar 2011**

**09.00 Uhr:** Frauengebets- und Gesprächskreis im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

**09.30 Uhr:** „Pampersrocker“ für Mütter oder Väter mit Kindern ab 03/10 im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

**20.00 Uhr:** Johannes-Täufer-Chor im Gemeindehaus

**Dienstag - 15. Februar 2011**

**09.30 Uhr:** „Zwergentreff“, Mutter-Kind-Gruppe ab 10/08 im Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

**20.00 Uhr:** Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

**Mittwoch - 16. Februar 2011**

**14.30 Uhr:** Konfirmandenunterricht Gruppe Frey im Gemeindehaus, kleiner Saal

**15.00 Uhr:** Konfirmandenunterricht Gruppe Heugel im Gemeindehaus, Jugendraum

**Donnerstag - 17. Februar 2011**

**16.45 Uhr:** Ökumenischer Flötenkreis im kath. Gemeindehaus

**19.45 Uhr:** Posaunenchor im Gemeindehaus

**Opfer für die Diakonie**

Das Opfer am Sonntag, 13. Februar ist für die Arbeit der württembergischen Diakonie bestimmt.

Viele Frauen und Männer sind psychisch stark belastet. Gründe wie Krisen, wie z.B. Trennung vom Partner, Todesfall in der Familie, Überforderung im Alltag und im Beruf, führen häufig zu Depressionen, Ängsten, Neurosen oder psychosomatischen körperlichen Beschwerden.

Viele verstecken ihre Krankheit. Sie brauchen Orte, an den sie sich angenommen fühlen und sich begegnen können. Die Diakonie bietet durch Kontaktgruppen Hilfe und Begleitung an.

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“ heißt es im Römerbrief 12,15 über das Leben in der Gemeinde. Diese Menschen sind Teil unserer Gemeinde. Sie brauchen diese Begegnungsgruppen der Diakonie, die ohne ihre Unterstützung nicht möglich sind.

Ich bedanke mich für Ihre Hilfe.

Dr. h.c. Frank Otfried July

**Rückblick**

**Beim Leib- und Seele-Treff ging's lustig zu**

Am 02. Februar 2011 traf man sich wieder im Gemeindehaus, um zusammen einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Humor und Lachen standen dieses Mal auf dem Programm. Bei Kaffee, Berlinern, Fasnetsküchle und Brezeln wurde zuerst für das leibliche Wohl gesorgt. In der dann folgenden Andacht ging es unter anderem darum, dass wir unsere täglichen Sorgen und Nöte getrost in Gottes Hände legen dürfen, sowie in Petrus 5, Vers 7 steht: „Alle eure Sorgen werft auf Gott; denn er sorgt für euch“.

Danach sorgten witzige Sketche und eine lustige Vorlesegeschichte für gute Stimmung und herzhafte Lacher. Gut gelaunt ging es weiter mit Unterhaltungsmusik an Klavier und Akkordeon. Dabei blieb noch Zeit für Gespräche und regen Austausch und wir konnten den Nachmittag beschwingt ausklingen lassen.

**An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an unsere Grete Herberth, die unsere Nachmittage regelmäßig durch ihre Klavierbegleitung bereichert.**



**Beim nächsten Leib und Seele-Treff gehen wir auf Reisen.**

Sie sind herzlich eingeladen zum Ausflug am **Mittwoch, 02. März,**

- zur Uni Hohenheim, ins landwirtschaftliche Museum mit Führung zur Ackerbaugeschichte

- im Anschluss daran zum Besuch bei Pfarrer Wolff im Studienzentrum Haus Birkach, mit Kaffee und Kuchen

- Komplettpreis 15,- Euro (wird erst im Bus entrichtet)

- Abfahrt um 13.00 Uhr an folgenden Haltestellen: Firma Stäbler, Brühlstraße dann Marktplatz, Schule und Hölderlinstraße

- Rückkehr zwischen 17.30 und 18.00 Uhr  
- Anmeldung im Pfarrbüro bei Frau Klement, Telefon 4 23 51

**Öffnungszeiten Pfarrbüro - Telefon 4 23 51**

Dienstag und Freitag 09.00-11.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 16.00-18.00 Uhr  
Pfarrstraße 3, Frau Klement  
Email: Pfarramt@ev-kirche-magstadt.de

**Pfarrer Heugel:** Pfarramt Nord-West  
Sprechzeiten: Dienstag 17.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Pfarrstraße 3, Telefon 45 86 58  
Email: d.heugel@ev-kirche-magstadt.de

**Pfarrer Frey:** Pfarramt Süd-Ost  
Sprechzeiten: Donnerstag 17.30-18.30 Uhr und nach Vereinbarung  
Goethestraße 4 - Telefon 94 97 23  
Email: al.frey@ev-kirche-magstadt.de

**Belegung Gemeindehaus**  
Hausmeisterin Frau Schlegel - Tel. 4 18 32

**Homepage:** www.ev-kirche-magstadt.de

**Konten der Kirchengemeinde:**

Kreissparkasse Böblingen,  
Kto.-Nr. 15 105, BLZ 603 501 30  
Volksbank Magstadt,  
Kto.-Nr. 50 109 006, BLZ 603 914 20

## Katholische Kirchengemeinde Magstadt

**Kath. Pfarramt Zur Heiligen Familie**  
71106 Magstadt, Marienstraße 13  
Tel. (0 71 59) 4 11 22, Fax (0 71 59) 4 39 48  
Email: HLFamilie.Magstadt@drs.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

**Dienstag:** 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Mittwoch:** 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
**Donnerstag:** 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Freitag:** 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Pfarrer Bernhard Fetzer erreichen Sie direkt unter der Telefon-Nr. 0 71 59/8 06 97 56.**

### Gottesdienste Zur Heiligen Familie Magstadt:

**Sonntag, 13. Februar**  
6. Sonntag im Jahreskreis  
09.00 Uhr: Eucharistiefeier

**Donnerstag, 17. Februar**  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier  
(Kollekte: Miteinander Teilen)

Katholische Jugend Magstadt:  
„Die schwarzen Vollmondnächte“ - Kindergruppe für Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1999/2000.

Gruppenstunde jeden Freitag ab 17.15 Uhr, im Gemeindehaus St. Franciskus, Marienstraße 9.

**Leitung:** Daniel und Johanna Horvath

**Kirchenchor:**  
Freitags, 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Maichingen, Hermann-Kurz-Str. 2.

**Ansprechpartner:**  
Dirigentin Frau Tschschlov, Telefon 0 70 31/ 73 06 41 und Vorstand Herr Göbel, Tel. 0 71 59/4 33 32

**Ökumenischer Flötenkreis:**  
Donnerstags, 16.45 Uhr im kath. Gemein-

dehaus St. Franciskus Magstadt, Marienstraße 9.

**Ansprechpartner:** Leiterin Frau Gonther, Telefon 07159/4 11 25

**Vermietung des Gemeindehauses:**

Anfragen bzw. Reservierungen bei Frau Angela Droste, Telefon 0 70 31/7 39 88 74  
E-Mail: Kirchenpflege.Magstadt-Maichingen@drs.de

**Kegelbahn:** Die Kegelbahn wird vom Katholischen Kegelverein Magstadt e.V. betrieben.

**1. Vorsitzender:** Winfried Göbel, Rosenstraße 38, Magstadt, Telefon 07159/4 33 32.  
**Reservierungen** bitte bei Frau Hauptmann, Telefon 07159/4 28 86.

**Termine/Sonstiges****Pfarramt geschlossen**

Das Pfarramt ist am **Donnerstag + Freitag, 17./18. Februar** geschlossen.

**Werbeaktion für das Katholische Sonntagsblatt**

In den nächsten Wochen besucht ein Mitarbeiter des Sonntagsblattes die Haushalte unserer Pfarrgemeinde. Er möchte Leser für die Kirchenzeitung unserer Diözese (Katholisches Sonntagsblatt) gewinnen.

Prüfen Sie bitte, ob auch Sie das neugestaltete „Katholische Sonntagsblatt“ bestellen können. Das Katholische Sonntagsblatt ist eine gute und wichtige Hilfe in Glaubens- und Lebensfragen. Es informiert sachlich über die Vorgänge in unserer Kirche und trägt dazu bei, sich eine fundierte eigene Meinung zu den verschiedensten Themen und Vorgängen zu bilden.

Der Mitarbeiter, Herr Peter Ehmman, kann sich durch eine Empfehlung vom Pfarramt ausweisen.

**Cooler Ferien an heißen Stränden**

Sonnige Aussichten für abwechslungsreiche Ferien an den Stränden des Mittelmeeres und des Atlantiks bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Junge Leute von 13-17 Jahren sind eingeladen, einen spannenden Urlaub in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen zu verbringen.

Türkisblaues Meer, feiner Sandstrand und goldgelbe Dünen bieten das unvergessliche Sommererlebnis auf **Sardinien**. Chillen am Strand oder Mountainbiken im Hinterland - Italiens schönste Insel lädt ein.

Fiesta und Siesta an der **Costa Brava** verspricht die Freizeit Viva España. An der Sonnenküste Spaniens pulsiert das Leben und das an der Küste gelegene Camp bietet den jungen Leuten die Möglichkeit, Partyfeeling mit Strand und Gruppenerlebnis zu verbinden.

Glasklares Wasser, malerische Buchten - man fühlt sich wohl beim Relaxen an der Küste **Istriens**. Jung, frech und abwechslungsreich präsentiert sich das Ferienambiente. Sonnenumflutete Felsenriffe erwarten die Jugendlichen ebenso wie die Städte **Pula** und **Rovinj**.

Zum Abenteuer auf der Insel sind junge Leute ins **Camp Korsika** eingeladen.

Ferien pur mit Mountainbiken, Canyoning und Wanderungen in das Landesinnere.

Ganz in den Westen Europas führt die Wind- und Wellenreise. Der Spaßurlaub an der Westküste **Frankreichs** bietet erfrischend rasantes Sommerfeeling für alle, die sich Strand und Wellen verschrieben haben. Bei allen Angeboten der BDKJ Ferienwelt

stehen die Teilnehmer im Mittelpunkt des Geschehens. Sie lernen andere Kulturen und Lebensgewohnheiten kennen und nehmen neue Erfahrungen mit nach Hause. Informationen zu den Freizeiten sowie den Reiseumöglichkeiten gibt es per Post von der BDKJ Ferienwelt und online unter [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)

**BDKJ Ferienwelt**  
Postfach 1229, 73242 Wernau  
Fon 0 71 53/30 01-122  
Fax 0 71 53/30 01-622  
E-Mail: [ferienwelt@bdkj.info](mailto:ferienwelt@bdkj.info)  
Internet: [www.bdkj-ferienwelt.de](http://www.bdkj-ferienwelt.de)



**Neuapostolische Kirche Magstadt**  
Goethestraße 14

**Freitag, 11. Februar**  
**20.00 Uhr:** Jugendchorprobe in Döffingen

**Samstag, 12. Februar**  
**11.00 Uhr:** Kinderchorprobe in Döffingen

**Sonntag, 13. Februar**  
**09.30 Uhr:** Bezirksjugendgottesdienst in Magstadt

**Dienstag, 15. Februar**  
**20.00 Uhr:** Chorprobe mit Warmbronn

**Mittwoch, 16. Februar**  
**20.00 Uhr:** Gottesdienst mit Warmbronn

Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unsere Kirche finden Sie im Internet unter [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de)

## Jehovas Zeugen Versammlung Magstadt

**Königreichssaal - Waldenbucher Straße 47**  
**71065 Sindelfingen - Tel. 0 71 59/4 31 26**

**Samstag, 12. Februar**  
**09.20 bis 16.00 Uhr**  
An diesem Samstag findet unser jährlicher **Tagessonderkongress** statt. Er steht dieses Mal unter dem Motto „**Nimm Zuflucht zu Jehova**“ in Anlehnung an Psalm 118:8,9. Es werden unter anderem folgende Themen besprochen:

- Wie Jehova in Zeiten der Bedrängnis für uns zur Festung wird
  - Macht Gott zu eurer Zuversicht
  - Das geistige Paradies - unser Zufluchtsort
- Wir laden Sie herzlich ein diesen Kongress mit uns gemeinsam in Reutlingen-Gönnigen, Im Schachen 4, zu besuchen.

**Donnerstag, 17. Februar**  
**19.00 bis 20.45 Uhr**  
Bibelstudium

„Folge mir nach - „Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe“  
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger  
„Wie äußert sich Gottes unverdiente Güte?“  
Ansprachen und Tischgespräche  
„Das Gedächtnismahl“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.  
Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)



**Volksmision e. C.**  
Friedenstraße 7/1  
Telefon 4 18 60

Internet:  
[www.volksmision.de/](http://www.volksmision.de/)  
boeblingen

**Donnerstag: 20.00 Uhr** Gesprächskreis  
**Sonntag: 10.00 Uhr** Gottesdienst  
im VM Gemeindezentrum  
Böblingen, Rosenstr. 10



**Gemeinde für Christus**  
Evangelischer Bruderverein

**Im Saal bei Familie Steegmüller**  
**Leimentalstraße 3/2**  
2. und 4. Sonntag 19.30 Uhr  
1. und 3. Dienstag 19.30 Uhr

## Die Vereine informieren



**Freiwillige  
Feuerwehr  
Magstadt**

[www.ffw-magstadt.de](http://www.ffw-magstadt.de)

### Termine:

Am **Samstag, 12. Februar** findet unsere **Wanderung** nach Renningen zur Hofstube, mit gemeinsamem Essen, statt. Treffpunkt am Feuerwehrhaus ist um 16.00 Uhr.

### Einsatzbericht:

Auf Anforderung der Polizei wurde die Feuerwehr Magstadt am 05. Februar 2011 zu einer Türöffnung in die Oswaldstraße gerufen. Anwohner hatten die Polizei verständigt, da in dem leer stehenden Haus ein Lichtflackern und ein Rauschen von Wasser zu hören war. Nachdem die Tür von der Feuerwehr geöffnet wurde, stellte sich heraus, dass es durch einen Wasserrohrbruch einen Kurzschluss gab und dieser das Lichtflackern auslöste. Aufgrund der Geringe des Wassers und da das Gebäude leer stehend ist, musste die Feuerwehr nicht weiter eingreifen und konnte den Einsatz beenden.



**Sportverein  
Magstadt 1897 e.V.**  
[www.SVMagstadt.de](http://www.SVMagstadt.de)

**Geschäftsstelle:**  
im „Das Haus – Jugend und Vereine in Magstadt“  
Alte Stuttgarter Straße 66, 71106 Magstadt  
Telefon (0 71 59) 80 52 42  
[SVmagstadt@t-online.de](mailto:SVmagstadt@t-online.de)

**Öffnungszeiten:**  
dienstags 10.00–12.00 Uhr  
donnerstags 17.00–19.00 Uhr



**Abteilung Fußball**  
[www.magstadt-fussball.de](http://www.magstadt-fussball.de)

### Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 25. März** findet, um 20.00 Uhr, im Fußballer-Versammlungsraum „An den Buchen“ unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Anträge sind bis 19. März schriftlich an Willi Baumgartl, Erbachstraße 27, zu richten.

### - Jugendfußball -

#### F-Jugend:

**Wieder nur ein 5. Platz beim Turnier in Althengstett!**

Am Wochenende war unsere **F 1** zu Gast in Althengstett und wie sich später erweisen sollte, wurden die Weichen für das Endergebnis für unsere Jungs leider gleich im ersten Spiel gestellt. Unsere Mannschaft, welche noch mit Julian Jakopovic von der **F 2** verstärkt wurde, hat wie so oft das erste Spiel gegen Althengstett total verschlafen. Auch konnten leider wieder mal gute Chancen nicht in Tore umgemünzt werden und so verloren wir dann auch noch unglücklich durch einen Hand 9-Meter, acht Sekunden von Spielende, mit 0:1.

Das zweite und dritte Spiel der Vorrunde konnten wir recht deutlich mit 5:0 gegen Affstätt und 4:1 gegen Schwarzenberg für uns entscheiden. Um ins Halbfinale einzuziehen musste im letzten Gruppenspiel gegen die spielstarke Truppe und späteren Turniersieger von Alemannia Hamberg gewonnen werden. Trotz kämpferischer starker Leistung unserer Jungs sowie einer überragenden Torwartleistung von Julian Stäbler, der gleich mit mehreren Glanzparaden eine deutlichere Niederlage verhinderte, musste man jedoch anerkennen, dass das Ergebnis von 1:0 für die Mannschaft von Hamberg, absolut verdient war und wir wieder mal den Einzug ins Halbfinale verpasst hatten.

**Der SVM spielte wie folgt:** Julian Stäbler (TW), Julian Jakopovic, Fabian Fernbach (2), Mustafa Avci (2), Srdan Stekovic (4), Nils Seefeld (1)

#### Magstadt Express 2003

**Toller 2. + 4. Platz beim Hallenturnier in Grafenau**

Am Sonntag, 06. Februar 2011 fand in Grafenau das 15. Jugendturnier statt. Der Magstadt Express 2003 ist mit zwei Mannschaften angerückt. Am Start waren insgesamt sechs Mannschaften.

#### Folgende Spiele fanden statt:

**FSV Deufringen - SVM 1 0 : 1**  
Nach totaler spielerischer Überlegenheit und mindestens 10 Schüssen aufs gegnerische Tor, konnte Julian endlich zwei Minuten vor Schluss den Führungstreffer erzielen.

**SVM 2 - SV Nufringen 0 : 0**  
Ein super Spiel mit toll heraus gespielten Chancen, aber leider konnten diese nicht verwertet werden.

**FSV Deufringen - SVM 2 5 : 0**  
Unsere Jungs haben immer wieder toll nach vorne gespielt, konnten aber nicht genug Druck aufbauen und waren gegen die schnellen Konter der Deufringer Mannschaft einfach nicht gewappnet.

**SVM 1 - TSV Grafenau 0 : 4**

Hier haben sich unsere Jungs eine richtig unnötige Klatsche abgeholt! Der TSV Grafenau machte von Anfang an richtig Druck und ging bereits in der 1. Minute in Führung. Nach so mancher nicht befolgter Traineranweisung stand es dann nach fünf Minuten 0:4. So kann's gehen, wenn „Dickkopf“ und „Eigensinn“ das Spiel machen!

**SVM - SV Nufringen 5 : 0**

Nach einem tollen Pass von Antonino, trifft Rosario zum 1:0. Mit dem 2:0 ließ wiederum Antonino den Nufringer Kasten klingeln. Unser Tormann Adrian, den es heute wieder zu seiner Truppe aufs Feld zog, belohnte seinen kämpferischen Einsatz mit dem 3:0 für den SVM. Das 4:0 gelang Julian sowie in der letzten Sekunde auch das 5:0.

**TSV Schafhausen - SVM 2 0 : 2**

Mit einem Hammerschuss aus ca. 10 Meter Entfernung, überraschte Salvatore die Schafhausener Mannschaft. Es war ein klasse Spiel mit vielen Chancen für unsere Jungs. Erneut erspielte sich Salvatore den Ball und brachte den Sieg mit 2:0 nach Hause! Super gemacht!

**TSV Schafhausen - SVM 1 0 : 3**

Rosario sorgte hier für eine Überraschung, in dem er bereits nach 10 Sekunden das Führungstor erzielte. Mehrere schöne Kombinationen von Antonino und Rosario folgten, die allerdings nicht verwertet werden konnten. Antonino konnte dann ein Zuspield von Rosario zum 2:0 verwandeln. Dann übernahm die 3er-Formation mit Adrian, Steven und Julian die Sturmspitze. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten schließt Julian zum verdienten 3:0 ab.

**SVM 2 - TSV Grafenau 0 : 3**

Unsere Jungs traten mit viel Spielstärke gegen die Grafenauer an und erkämpften sich so manchen Ball vor dem Tor. Volle fünf Minuten kämpften sie gegen das 1. Tor an. Die Grafenauer haben jede sich bietende Möglichkeit zum Sieg genutzt. Unsere Jungs haben super gekämpft, starke Leistung!

**SVM 1 - SVM 2 0 : 5**

Eine noch etwas ungewohnte Spielsituation für Trainer, Kinder und Eltern, aber so ist das eben, wenn man gemeinsam am Start ist, dann muss man auch mal gegen einander spielen. Andre erzielte das Führungstor für den SVM 1. Die 1. Mannschaft machte viel Druck auf die Abwehr mit David der sich wie eine Mauer entgegengesetzte. Dennoch erkannte Rosario ein Mauseloch und nutzte die Chance zum 2:0. Und auch die nächsten drei Tore hat sich die 1. Mannschaft schwer erkämpfen müssen. Tolle Leistung beider Mannschaften!

Auf der Abschlusstabelle standen der SVM 1 auf dem 2. Platz und der SVM 2 auf dem 4. Platz. Insgesamt ein tolles Ergebnis für beide Mannschaften! Verdienter Turniersieger war die Gastgebermannschaft des TSV Grafenau.

**Spielerkader SVM 1:**

Max Klar, Adrian Moll, Antonino Turrisi, Ben Vogel, Rosario Chiarello, Julian Jakopovic, André Teixeira, Steven Flaig

**Spielerkader SVM 2:**

Dominik Lauster (TW), Fynn Leuthold, Finn Kurz, Leon Trefz, Salvatore Carnevale, David Fischer, Rohan Mutisi

**Abteilung Handball****Männer 1****SVM - TSV Dettingen/E 36 : 33**

**Der erfolgreiche Verlauf der Rückrunde wurde fortgesetzt – fünf Spiele, vier Siege.**

Einen Schönheitspreis hat dieses Spiel sicherlich nicht verdient, aber 6:0 Punkte aus den letzten drei Spielen, sind doch ein schöner Erfolg. „Auch wenn uns zu viele Fehler unterlaufen sind, es wären sogar 40 Tore möglich gewesen, hätten wir nicht fünf Siebenmeter vergeben“, sagte Trainer Hans-Jörg Boltjes. Und war unterm Strich dennoch zufrieden: „Immerhin haben wir wieder eine Mannschaft geschlagen, die vor dem Anpfiff noch vor uns in der Tabelle stand“. „Wir haben sicherlich schon schlechtere Spiele, aber auch schon wesentlich bessere Partien abgeliefert. Die vergebenen Siebenmeter verfolgen uns in dieser Saison etwas, diesmal waren es wieder fünf. Zudem sind die Dettinger durch unsere Offensivfehler zu leichten Gegenstoßfolgen gekommen“. Auf die Offensivstärke seines Teams konnte sich der Magstadter Trainer dennoch einmal mehr verlassen. Die Dettinger kamen aber auch äußerst bieder daher. Einzig Mittelmann Marco Melo - der zehn Treffer erzielte und Dreh- und Angelpunkt des Dettinger Spiels war - bekam die Magstadter Defensive nicht in den Griff. Nach gutem Beginn führte der SVM bereits 9:5 (12. Min.), hatte den Gegner bis dahin sicher im Griff, leistete sich dann aber einen minutenlangen Durchhänger, der nach einem 1:7-Lauf zum 10:12 führte (22. Min.). Allein in diese Phase fielen drei der fünf ungenutzten Strafwürfe. Boltjes reagierte, nahm eine Auszeit und seine Mannen kriegten die Kurve und drei Minuten später war der Ausgleich geschafft - 13:13. In den fünf Minuten bis zur Halbzeitpause hatten der Älteste und der Jüngste der Mannschaft ihren großen Auftritt. Markus Satrapa, der zurzeit seinen werweißwievieleten Frühling erlebt und Dominik Schuler, der lange Zeit wegen seiner Krankheit flach gelegen war, sorgten mit jeweils zwei Toren für die 17:16 Halbzeitführung. Im 2. Durchgang setzte sich die spielerische Qualität der Hausherrn vermehrt durch und so ging der SVM nach einer dreiviertel Stunde mit 28:23 in Führung. „Da haben wir wieder unsere Möglichkeiten konsequent zu Ende gespielt, es aber dennoch versäumt, uns eine höhere Führung zu verschaffen“, so Hans-Jörg Boltjes nach der Partie. Aber die Gäste aus dem Ermland ließen nicht locker und kamen immer wieder bis auf zwei Tore heran - 48. Min. 29:27. Danach konnte sich der SVM wieder leicht absetzen, aber vier Minuten vor Schluss war der TSV Dettingen wieder auf 33:31 dran. Hans-Jörg Boltjes nahm die zweite Auszeit und seine Worte fanden bei den Spielern Gehör. Ein überaus sehenswerter Treffer von Dominik Schuler markierte den 34:31 Stand und ein schön vorgetragener Angriff, von Max Strecker erfolgreich abgeschlossen, ergab dann den 35:31 Stand bei einer verbleibenden Spielzeit von 2,5 Minuten.

Konstantin Geis, nach seiner Grippe mit etwas wackeligen Knien auf dem Feld, sorgte mit seinem neunten Treffer, bei zwei Gegentreffern der Gäste, für den 36:33 Endstand. Aber auch Torhüter Markus Frank mit einigen starken Paraden trug zu einem wesentlichen Teil am Erfolg gegen den Tabellen-nachbarn bei. „Das war wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung meines Teams. Jetzt haben wir die Dettinger in der Tabelle überholt, nun gilt es die SG HCL einzufangen“, sagte Hans-Jörg Boltjes. Dazu sollte der SVM aber am kommenden Samstag das Derby bei der SV Böblingen gewinnen.

**Es spielten:** Markus Frank, Freddy Weihing; Dennis Baumgartl (1), Daniel Diedrich (2), Roman Dominik, Konstantin Geis (9/davon 1 Siebenmeter), Dominic Jungmann (3), Markus Satrapa (7/1), Benny Schuler (1), Dominik Schuler (5), Max Strecker (3), Ronald Weber, Soeren Weihing (2), Martin Zlindra (3)

**Männer 2:****SVM - TSV Eningen/A 27 : 27**

Nach nervösem Beginn und einem 2:5 Rückstand kämpfte sich die „1B“ nach knapp 10 Minuten in die Partie. Beim 7:7 war die Partie gedreht, mit vier schnellen Toren arbeitete man sich ein gutes Polster heraus und ging über 11:7 und 15:9 schließlich mit 17:12 in die Halbzeitpause. Zur 2. Halbzeit gibt es eigentlich nicht viel zu schreiben. Der Verlauf glich der Partie vor einer Woche in Rottenburg, in der man auch in kürzester Zeit einen fünf Tore Vorsprung verspielte. Heute waren es sogar sechs Tore. Die Angriffe wurden nicht mehr klar zu Ende gespielt, viele Aktionen zu überhastet abgeschlossen und zu allem Überfluss wurde auch der gegnerische Torhüter ein ums andere Mal abgeschossen. Der TSV Eningen wusste diese Schwächphase zu nutzen und hatte sich beim 22:22 zurückgekämpft. Kurz vor Schluss gingen die Gäste sogar mit 26:27 in Führung, der SVM konnte noch ausgleichen und verhinderte im Gegenzug den möglichen Siegtreffer der Eninger. Für den SVM war es das zweite Spiel in Folge ohne doppelten Punktgewinn.

**Es spielten:** P. Schautt und T. Laue im Tor, H. Roller (1 Tor), C. Diedrich (5), J. Roller (1), S. Usai (5/davon 2 Siebenmeter), A. Krauss (4), T. Steegmüller (1), T. Röckle (5), J. Schaffarczyk(1), M. Garvia, A. Röckle (2), D. Krauter (2)

**Männer 3:****SVM - SG Tübingen 2 27 : 25**

**Nachtrag Männer 3:** (30. Januar)

**HaHeKu4 - SVM 25 : 25**

**SVM erkämpft Punkt in Herrenberg**  
Am Sonntag trat die 3. Mannschaft bei der SG Haslach-Herrenberg-Kuppigen 4 an. Sie legte zu Beginn gut los und ging mit zwei Toren in Führung. Leider vergab der SVM danach wieder einmal klare Chancen und verpasste es, den Vorsprung weiter auszubauen. Auch die Abwehr war nicht mehr aufmerksam genug. So konnten die Herrenberger das Spiel drehen und bis zur Pause auf 10:13 davonziehen. In der zweiten Hälfte baute die SG den Vorsprung sogar auf vier Treffer aus, ehe die Spieler des SVM ihren Kampfgeist entdeckten. Nun stand die Abwehr wieder besser und der SVM holte Tor um Tor auf. Kurz vor Spielende gelang endlich der Ausgleich, jedoch konnte Herrenberg noch einmal in Führung gehen. Im letzten Angriff gab es mit dem Ende der Spielzeit noch einen Siebenmeter für den SVM.

Dieser wurde verwandelt und die dritte Männermannschaft konnte sich immerhin über einen hart erkämpften Punkt freuen.

**Es spielten:** Frank Arnold, Christian Lehmann, Frank Rakoczy, Lukas Egger, Klaus Steegmüller, Jochen Herold, Klaus Dürr, Stephan Heer, Daniel Wagner, Benjamin Lehmann, Rico Reichmann, Patrick Mohr, Mathias Klein

#### Frauen:

#### SVM - VfL Nagold 17 : 13

Am vergangenen Samstag mussten die Frauen 1 gegen die Mannschaft des VfL Nagold antreten. Kurz vor dem Spiel wurde die Mannschaft von Trainerin Eva ermahnt, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen, da das Hinspiel nur knapp mit 14:16 in den letzten Minuten gewonnen wurde. Stark motiviert, die zwei Punkte zuhause zu behalten, ging man ins Spiel. In der 1. Halbzeit konnten sich die Frauen des SVM nicht richtig absetzen sodass man mit nur einem Torvorsprung in die Halbzeitpause ging (Spielstand Halbzeit 7:6).

In der 2. Halbzeit sah es dann schon etwas besser aus. Zwar konnten die Gegner Anfang der 2. Halbzeit noch gut mithalten, beim Spielstand von 10:10 legte der SVM aber einen Gang zu und gewann das Spiel schließlich mit 17:13.

Die Mannschaft wünscht auf diesem Wege Katja Pilz, die sich während des Spiels verletzte, gute Besserung und bedankt sich herzlich bei den Aushelfern Elke Wolf, Theresa Merz und Sarah Schönemann.

**Es spielten:** Sarah Göltenbott und Elke Wolf (im Tor), Tanja Bartenschlag (1), Katja Pilz, Denise Kreczmarsky (3/2), Fabienne Kreczmarsky (3), Sina Humm (1), Malvine Schaffarczyk, Nadja Diedrich (3), Siegrun Schlegel (6), Sarah Schönemann, Theresa Merz, Nicole Roskosch

#### männliche C-Jugend:

#### SVM - VfL Nagold 38 : 11

#### Deutlicher Sieg in Überzahl

Am Sonntag hieß der Gegner in heimischer Halle VfL Nagold. Die Nagolder traten mit nur sechs Spielern an und mussten daher das gesamte Spiel in Unterzahl bestreiten. Das Ergebnis fiel dementsprechend, am Ende mit 38:11 (18:4), sehr deutlich aus. Ein ums andere Mal gelang es den SVM-Rückraumspielern Freiräume zu erarbeiten und die Außen- und Kreisspieler toll in Szene zu setzen. Die gute Zusammenarbeit von Abwehr und Torhüter führte zu vielen einfachen Ballgewinnen. Dank schnellem Umschalten von Abwehr auf Angriff konnten daraus viele leichte Tore erzielt werden. Erfreulicherweise gelang es allen Feldspieler sich in die Torschützenliste einzutragen, was die geschlossen gute Mannschaftsleistung wieder spiegelt.

**Es spielten:** Daniel Lukas, Thomas Pöhlmann, Louis Neunhöffer, Julian Krauß, Yannic Kindler, Lukas Fürstnow, Lukas Fischinger, Oliver Beyer, Fabian Kohler, Yannick Fischer

#### weibliche A-Jugend:

#### SVM - SG HCL 21 : 21

Krankheits- und verletzungsgeplagt musste die weibl. A-Jugend beim Heimspiel gegen die SG Hirsau/Calw/Liebenzell antreten. Über einen Zwei-Tore-Rückstand zu Beginn, kämpften sich die Mädels bis zur Halbzeit zum Pausenstand von 12:10 ins Spiel zurück. Leider verpasste man es nach der Halbzeit den Sack zu zu machen. Vor allem die Abwehr agierte nicht mehr konsequent genug. In der spannenden Schluss-

phase konnte dann lediglich ein Punkt in heimischer Halle behalten werden.

**Es spielten:** Tanja Blum (Tor), Julia Mörk (1 Tor), Selina Schönemann (4), Sarah Schönemann (2), Sarah Schweidler, Selina Torkler (5/ davon 1 Siebenmeter), Nathalie Röckle (2), Judith Palme, Alisa Torkler (8/4)

#### weibl. C-Jugend:

#### SVM - HSG Schönbuch 2 10 : 11

Zum 1. Heimspiel im neuen Jahr begrüßte man die HSG Schönbuch 2. Im Hinspiel konnte man noch souverän mit 19:9 gewinnen und ging voller Zuversicht in die Partie, wenn auch mit Johanna unsere bisher treffsicherste Schützin krankheitsbedingt ausfiel. Zu Beginn des Spiels lief alles nach Plan. Die Aktionen wurden sauber zu Ende gespielt und die Lücken in der gegnerischen Abwehr wurden konsequent ausgenutzt. Über ein schnelles 4:0 ging man schließlich mit einer 7:4 Führung in die Halbzeitpause. Was nach der Pause geschah, war sowohl für das Trainerteam als auch für viele Fans unerklärlich. Die Mannschaft wirkte völlig verunsichert und spielte im Angriff völlig bewegungslos und ohne Ideen. Beim 8:8 konnte der Gegner erstmals ausgleichen und ging kurz darauf sogar in Führung. Immer wieder wurde der Gegner durch einfache Ballverluste im Angriff zum Toreschießen eingeladen. Kurz vor dem Ende erzielte die HSG den Siegtreffer zum Endstand von 10:11. Dieses Spiel zeigte einmal mehr, dass ein Spiel zur Halbzeit nicht gelaufen ist, sondern 50 Minuten geht. Hätte man die Leistung aus der 1. Hälfte konserviert und die Anweisungen in der Halbzeitpause befolgt, wären die Punkte in Magstadt geblieben. Aber hätte, wenn und aber ändern auch nichts mehr am Ausgang der Partie. Durch diese Niederlage rutsche man in der Tabelle zwar einen Platz nach hinten, kann aber immer noch aus eigener Kraft den Titel holen.

**Es spielten:** Jacqueline im Tor, Alicia, Katrin (2 Tore), Elisa (1), Sina (6), Isabell (1), Sandra, Selina, Josephine, Patricia

#### Samstag, 12. Februar - Auswärtsspiele

**19.30 Uhr:** Männer 1 - BB

**17.30 Uhr:** Männer 2 - BB

**20.00 Uhr:** Männer 3 - Schönaich 2

**14.45 Uhr:** männl. A-Jugend - SG Tübingen (Landkreishalle Derendingen)

**14.00 Uhr:** männl. C-Jugend - HSG Schönbuch 2 (Weiler Sportzentrum)

**12.00 Uhr:** weibl. D-Jugend

- Spieltag in Nagold (Bächlenhalle)

**12.00 Uhr:** E-Jugend

- Spieltag in Herrenberg (Markweghalle)

#### Sonntag, 13. Februar - Auswärtsspiele

**09.00 Uhr:** Seniorinnen

- Spieltag in Bad Liebenzell (Reuchlinhalle)

**11.00 Uhr:** weibl. B-Jugend - TSG Reutlingen (Sporthalle Storch)

**13.00 Uhr:** männl. D-Jugend

- Spieltag in Ehningen



#### Abteilung Kegeln

Spieltag 05. Februar 2011

#### Oberliga Nordwürttemberg Männer 1 - KC Schwabsberg 2

3279 5:3 3179

Bis zum Schluss gab es ein ständiges Hin und her. Aber letztendlich konnten die Männer mit 5:3 Punkten siegen, da mehr Kegel erspielt wurden.

**Tagesbester wurde Michael Hodapp mit 3,5:0,5 Punkte und 608 Kegel.**

**Weitere Ergebnisse:** Patrick Richter 2:2 (521), Andreas Siekiera 2:2 (526), Thomas Ludwig 3:1 (507), Roland Josephowitz 2:2 (539), Matthias Richter 3:1 (578)

#### Kreisliga Stuttgart

#### Männer 2 - VfL Sindelfingen 2

3195 6:2 3077

Gleich in der ersten Runde gingen die Männer in Führung. Diese konnte bis zum Schluss ausgebaut werden und somit wurde mit 6:2 Punkten gewonnen.

**Tagesbester wurde Jürgen Böttinger mit 4:0 Punkte und 567 Kegel.**

**Weitere Ergebnisse:** Toso Besirevic 3:1 (557), Rainer Aberle 3:1 (527), Hartmut Häbner 1:3 (508), Hans-Peter Storbeck 3:1 (534), Matthias Zielinski 2:2 (502)

#### Berzirksliga Mittlerer Neckar

#### Frauen - Frei-Holz Mosbach

3074 5:3 2966

Auch die Frauen mussten bis zum Schluss kämpfen. Mit 108 Kegel Vorsprung und 5:3 Punkten wurde das Spiel gewonnen.

**Tagesbeste wurde Agnes Rieger mit 3:1 Punkte und 534 Kegel.**

**Weitere Ergebnisse:** Veronika Böttinger 3,5:0,5 (510), Vera Tomas 2:2 (501), Sina Keller 4:0 (519), Theresia Aberle 2:2 (503), Corinna Brundobler 2:2 (507)

#### Berzirksliga Mittlerer Neckar

#### Sifi Spätzle Frauen - ESV Heilbronn

2860 6:2 2841

Die Mannschaft hat eine gute Leistung geboten und den Sieg auf der schwierig zu spielenden Anlage mit 19 Kegel Vorsprung eingefahren.

**Tagesbeste wurde Zdenka Andacic mit 2,5:1,5 Punkte und 501 Kegel.**

**Weitere Ergebnisse:** Hannelore Ludorf 3:1 (489), Renate Klein 3:1 (487), Slavka Brekalo 4:0 (483), Jane Hayward 1,5:2,5 (455), Andrea Siekiera 1:3 (446)

#### Kreisklasse A Stuttgart

#### Sifi Spätzle Männer - SC Stammheim

2645 2:6 2732

Im Kellerduell musste sich die Mannschaft nach einem tapferen Kampf geschlagen geben.

**Tagesbester wurde Wolfgang Veutner 2:2 Punkte und 502 Kegel.**

**Weitere Ergebnisse:** Franz Reimann 2:2 (442), Dietmar Ludorf 2:2 (438), Kurt Theilacker 2:2 (433), Bernhard Schmidtko 3:1 (420), Rüdiger Schulee 1:3 (410)

#### Vorschau:

#### Samstag, 12. Februar - Heimspiele:

**13.00 Uhr:** Männer 1 - VfL Stgt.-Kaltental

**13.00 Uhr:** Männer 2 - SG Esslingen 2

**16.00 Uhr:** Frauen - TSV Weinsberg 2

#### Sonntag, 13. Februar - Heimspiele:

**10.00 Uhr:** Sifi Spätzle Frauen - KSC Winnenden

**10.00 Uhr:** Sifi Spätzle Männer - Sportvg. Feuerbach 3

Magstadter Mitteilungsblatt, Amtsblatt der Gemeinde Magstadt. Herausgeber: Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 58-21. Redaktion: Hans-Peter Burckhardt. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Der Verlag. Druck und Vertrieb: Mundinger Druck GmbH, Digital- und Offsetdruck, Reninger Straße 26, 71106 Magstadt, Telefon (0 71 59) 94 14-20, Fax (0 71 59) 94 14-14, E-Mail: mitteilungsblatt@mundingerdruck.de. Das Amtsblatt erscheint in der Regel donnerstags. Redaktions- und Anzeigenschluß: dienstags, 10.00 Uhr. Bezugspreis halbjährlich € 8,80. Bei Postbezug jährlich € 59,20 (einschließlich Zustellungsgebühr und gesetzlicher Mehrwertsteuer).

Unser Training findet im Glaspalast Sindelfingen statt. Trainiert wird dienstags von 18.00-21.00 Uhr. Wer Interesse hat, kann gerne zu einem Probetraining vorbei kommen. Bitte nur Turnschuhe mitbringen, die nicht auf der Straße getragen werden.

**Ansprechpartner:** Matthias Richter (Abteilungsleiter), Telefon 0 70 31/7 89 98 71 matze@svmagstadt-kegeln.de



**Abteilung Tennis**  
www.tennis-magstadt.de

### Damen-Winterhallenrunde

Bereits am 22. Januar 2011 hatten unsere Damen ihr erstes Winterhallenspiel im neuen Jahr. In Warmbronn galt es den TC Calw zu schlagen.

Dies gelang mit einem grandiosen 8:0. Durch diesen Erfolg motiviert, konnte zwei Wochen später in Jettingen gleich der nächste Sieg eingefahren werden. Nach dem 3:1 Zwischenstand nach den Einzeln wurden beide Doppel gewonnen, was den Sieg mit einem 7:1 Endstand gegen die Damen aus Neubulach perfekt machte. Im Schwarzwald wurde nun die Trauerflagge gehisst.

**Gespielt haben:** Lisa Vögele, Ramona Lerch, Pia Wacker, Katharina Vögele, Natascha Kohmann

Die **Hauptversammlung** findet am **Freitag, 18. März** im Restaurant „An den Buchen“ statt.



**Abteilung Tischtennis**

### 1. Mannschaft verbessert sich auf den 4. Platz in der Herren-Bezirksklasse

Dank eines hart umkämpften knappen Sieges mit **9:7 Punkten** gegen Tabellennachbarn Schönaich, konnte man sich mit jetzt **12:10 Punkten** auf den 4. Tabellenplatz verbessern. Dem Ziel Klassenerhalt ist man damit ein gutes Stück näher gerückt und man kann jetzt wieder nach oben in der Tabelle schauen. Der 3. Platz in der Bezirksklasse ist jetzt wieder in Reichweite.

**In den Einzeln spielten:** Patrik Schellhaus (1:1), Helmut Böttinger (0:2), Klaus Huber (1:1), Manfred Lus (2:0), Robert Romulewicz (0:2), Damir Stefanac (2:0)

### Weitere Ergebnisse:

Senioren - Gärtringen	2:7
Weissach - Jugend 1	6:0
Renningen 2 - Jugend 1	1:6
Aidlingen 3 - Herren 2	2:9

### Vorschau:

#### Freitag, 11. Februar:

**19.30 Uhr:** Herren 3 - Weissach 2 (Nachholspiel)

#### Samstag, 12. Februar:

**18.00 Uhr:** Höfingen 3 - Herren 3

**18.00 Uhr:** Warmbronn 3 - Herren 2

#### Sonntag, 13. Februar:

**10.00 Uhr:** Leonberg 3 - Herren 3

**10.00 Uhr:** Eltingen - Herren 1

### Hinweis:

Aktuelle Informationen wie Trainingszeiten, Spielpläne und Ergebnisse können auch auf unserer Homepage <http://svmtt.bplaced.net> immer aktuell abgefragt werden.



**Abteilung Frauengymnastik**

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, 16. März**, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Sonne, laden wir alle Abteilungsmitglieder recht herzlich ein.

#### Tagesordnungspunkte

1. Jahresrückblick 2010
2. Bericht der Kassiererin
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Haushaltsplan
6. Jahresprogramm 2011
7. Sonstiges  
(z. B. Anschaffung von Kleingeräten)

Anregungen und Vorschläge zum Jahresprogramm (Ausflüge und Wanderungen und sonstige sportliche Aktivitäten) werden gerne angenommen.

Über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Die Abteilungsleitung



**Abteilung Turnen**

### 1. Vereinsmeisterschaften Turnen 2011

Am kommenden **Samstag, 12. Februar** finden zum ersten Mal unsere **Vereinsmeisterschaften** statt. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Los geht es für die Kinder, um 12.00 Uhr, mit der Einteilung in die Riegen und dem Warmmachen. Um 13.00 Uhr beginnen die Wettkämpfe in der Sporthalle. Im Erfrischungsraum kann man sich mit Getränken, belegten Brötchen, Würstchen mit Kartoffelsalat, Obstsalat, Kaffee und Kuchen stärken. Im Anschluss an die Wettkämpfe findet die Siegerehrung statt.

Infos auch auf unserer neuen Homepage:

[www.svmagstadt-turnen.de](http://www.svmagstadt-turnen.de)

Wir freuen uns auf euer kommen!

Eure Abteilung Turnen



**Radfahrerverein  
"Pfeil" Magstadt**

### Bitte vormerken!

Zu unserer **Jahreshauptversammlung** am **Freitag, 25. Februar**, um 20.00 Uhr, im Restaurant „An den Buchen“, laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Top 1: Berichte
- Top 2: Entlastungen
- Top 3: Anträge
- Top 4: Neuwahlen
- Top 5: Vorschau und Termine 2011
- Top 6: Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Die Vorstände Norbert Kühnle, Udo Kollross, Hans-Jürgen Mau



**Abteilung Kunstradfahren**

### Kunstradsport-Kreismeisterschaften am Sonntag, 06. Februar 2011 in Weil im Schönbuch

#### Ergebnisse:

##### 1er U19 Juniorinnen:

2. Kathrin Hartenbauer (159,50) 124,61

##### 1er U19 Junioren:

2. Tim Kühnle (149,10) 123,31 Bestl.

### 2er U19 Junioren:

1. Bastian Kaschuba/Stephanie Hua  
(106,2) 91,53

2. Patrick Tisch/Jessica Beuttler  
(110,6) 66,76



**Schachclub Magstadt**

### 28. Kinder-Schach-Turnier

Zur Zeit führt der Schachclub in Kooperation Schule/Verein einen Anfängerkurs in der Schulschach AG durch, somit also eine sehr gute Gelegenheit das frisch Erlernte in einem Turnier anzuwenden. Dementsprechend war die 28. Auflage des Kinder-Schach-Turnier mit 16 Teilnehmer sehr gut besucht. Neben Urkunden für alle, konnte auch jeder Teilnehmer, Dank der freundlichen Unterstützung der **Kreissparkasse Böblingen Filiale Magstadt**, einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen. Gespielt wurde fünf Runden Schweizer System mit je 15 Minuten Bedenkzeit für jeden Teilnehmer. Überwacht wurde das Turnier von **Turnierleiter Bernhard Stolz**, der alles bestens im Griff hatte.

Beim Schweizer System müssen immer Punktgleiche gegeneinander spielen, so erreicht man, dass man mit einer geringen Rundenzahl bald schon einen Gesamtsieger hat. Neben dem Gesamtsieg wurden auch gleichzeitig die jeweiligen Sieger in den Jahrganggruppen ermittelt.

Am besten machte es **Alexander Giemsa**, der ungeschlagen neben dem **Gesamtsieg** auch die **Jahrganggruppe U16** gewinnen konnte, gefolgt von **Thomas Hua**, der sich mit nur einer Verlustpartie den **2. Platz** erkämpfte und gleichzeitig die **Gruppe U10** gewann, die mit insgesamt 6 Teilnehmern am Start und somit größte Jahrganggruppe war. Hierbei ließ er seine deutlich älteren Mitspieler hinter sich. Gratulation!

Bei den weiteren Platzierungen musste schon die Feinwertung herangezogen werden. Insgesamt sechs Teilnehmer hatten 3 Punkte erspielt. In der Feinwertung werden die Punkte der Gegner, gegen die man gespielt hat, addiert, somit wird gewichtet wie stark die Gegner waren. **Marius Nass** (U10) hatte hier die Nase vorne und belegt einen hervorragenden **3. Platz** gefolgt von **Simon Zipperer** (U14) und **Felix Wurster** (U12) die gleichzeitig Sieger ihrer Jahrganggruppen waren. Als bestes **Mädchen** landet **Tamara Schuldt** (U14) auf dem **6. Platz**. Hier fehlten nur 4,5 Buchholz-Punkte auf den 3. Platz.



Die Siegerehrung wurde von Herr Knödler, Filialleiter der Kreissparkasse in Magstadt und Turnierleiter Bernhard Stolz durchgeführt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Kreissparkasse Böblingen für die großzügige Unterstützung der Jugendarbeit des Schachclub Magstadts und freue sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

	Jahrgang	Ges.-platz
Giemsa, Alexander	U16	1
Zipperer, Simon	U14	4
Wurster, Felix	U12	5
Hua, Thomas	U10	2
Nass, Mark	U08	11

#### Termine

##### Verbandsrunde:

##### Sonntag, 13. Februar

Spielbeginn: 09:00 Uhr „Das Haus“  
Mannschaftsbesprechung: 08:45 Uhr  
SCM I : SC Sindelfingen III  
SCM III : SC Sindelfingen IV

##### Sonntag, 20. Februar

Spielbeginn: 09:00 Uhr „Das Haus“  
SCM II : SC Adlingen I  
SCM IV : SG Vaihingen/Rohr VII

##### Seniorenach-Nachmittag:

Die Senioren treffen sich, 14-tägig montags 14.30 Uhr im „Das Haus“.

##### Nächster Termin: 14. Februar

Nähere Informationen können bei Adolf Langer (Tel. 4 11 39) oder Walter Jeandré (Tel. 0 70 31/ 38 22 99) erfragt werden.

##### Schachjugend:

Spielplan für die C-Klasse

##### 20. Februar:

SCM IV : SG Vaihingen/Rohr VII

27. März: SCM IV : TSV Simmozheim II

17. April: SV Herrenberg VI : SCM IV

Schulschach AG 16.30-17.30 Uhr

Fortgeschrittene I 17.30-18.30 Uhr

Fortgeschrittene II 18.30-20.00 Uhr

Nähere Informationen über die Jugendarbeit sind bei Jugendleiter Hans-Peter Latsch (Tel. 0 70 33/45 34 5), bei Jugend-sprecher Robin Schuldt (Tel. 161485) oder während den Übungszeiten zu erfahren.



**Musikverein Magstadt e.V.**  
www.musikverein-magstadt.de

##### Musikverein

##### Proben:

Die **Jugendkapelle** probt am morgigen Freitag um **17.00 Uhr** im Vereinsheim.

Die Probe der **Stammkapelle** beginnt dann um **20.00 Uhr**.



**Liederkrantz  
Magstadt 1839 e.V.**

www.Liederkrantz-Magstadt.de

##### Wechsel beim Liederkrantz Magstadt

Die Jahreshauptversammlung am 04. Februar 2011 bringt Bewegung in die Vereinsführung. Vorstand Harald Willekes abgelöst.

Gut gelaunt und gespannt auf die zu erwartenden Veränderungen fanden sich die zahlreichen Mitglieder des Liederkranzes Magstadt e.V. zur Jahreshauptversammlung im Vereinsraum des Neuen Schulhauses in Magstadt ein.

Der langjährige Vereinsvorsitzende Harald Willekes eröffnete die Versammlung zum 20. Mal mit einem ausführlichen Tätigkeitsbericht. Ein ereignisreiches Jahr 2010 ist zu Ende gegangen und die Chöre des

Vereins konnten sich bei zahlreichen festlichen Anlässen im Ort eindrucksvoll präsentieren. Viele weitere Veranstaltungen begleiteten das Vereinsjahr, so beispielsweise das beliebte Riebfest im Juni, der Festumzug „900 Jahre Magstadt“ und der Adventsmarkt, bei welchem der Liederkranz den Besuchern wieder gerne seine beliebten Brezeln, hausgemachtes Schmalzbrot und natürlich heißen Glühwein anbot. Nachdem Harald Willekes - nach 20 Jahren - Anfang des Jahres 2010 seinen Rückzug vom Amt des Vereinsvorstands angekündigt hatte, gestaltete sich die Suche nach einem Nachfolger (oder einer Nachfolgerin) als schwierig. Im Chor InTakt war zwar eine große Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Vereinsarbeit erkennbar, für den Posten des Vereinsvorsitzenden fand sich zunächst allerdings niemand. Nachdem Harald Willekes das Betätigungsfeld des 1. Vorsitzenden ausführlich beschrieben hatte, erklärte sich die bisherige Chorsprecherin von „InTakt“ Christa Stoll zur Übernahme des Amtes bereit.

Der Vorsitzende des Liederkranz Magstadt wird nach 20 Jahren von Christa Stoll abgelöst

Einstimmig wählten die Vereinsmitglieder des Liederkranzes Magstadt Christa Stoll zu ihrer 1. Vorsitzenden. Der Anfang für einen Wechsel innerhalb der Vereinsführung war gemacht. Schnell fanden sich genügend Sänger/innen, die ihr unterstützend zu Seite stehen wollten. Für das Amt des 2. Vorsitzenden erklärte sich Norbert Felkel bereit zu kandidieren. Er wurde von den anwesenden Mitgliedern ebenfalls einstimmig gewählt. Des Weiteren waren 4 von 8 Beisitzern neu zu wählen. Für diese Ämter konnten sich sogar 5 Kandidaten finden lassen. Das Ergebnis dieser Wahl: Claudia Busch, Elke Mayerhoffer, Susanne Ulbricht und Harald Willekes werden die Vereinsvorsitzenden von nun an unterstützen.

Das verantwortungsvolle Amt des Kassenswarts übernimmt von nun an Claudia Zirner, Chorsprecherin des Chors InTakt ist Rauni Legler, Chorsprecherin des Stammchors ist Sieglinde Gengenbach. Sie wird auch die Jugendleitung für ein weiteres Jahr übernehmen.



Der Vorstand in neuer Besetzung  
Hintere Reihe v.l.n.r.: Harald Willekes, Norbert Felkel, Harald Wohlfeil, Elfriede Willekes. Davor: Karin Gaiser, Sieglinde Gengenbach, Elke Mayerhoffer, Rauni Legler und Sybille Hannemann

2. Reihe v.l.n.r.: Karin Donati, Claudia Busch. Vordere Reihe v.l.n.r.: 1. Vorsitzende Christa Stoll, Clara Schneider, Susanne Ulbricht, Claudia Zirner  
Sieglinde Gengenbach bestätigte die erfolgreiche Arbeit des Vereins in ihrem Bericht über den Vereins-Nachwuchs: Die vergnügliche Aufführung „Krach unterm Dach“ der „SwingingKids“ sowie die gelungene Mitwirkung des Jugendchors „SingingCity Youth“ beim großen Oktoberkonzert „Von

Dämonen, Zauberern und Hexen“ in der Festhalle waren eine tolle Leistung. Mit einem Lied, frei nach Harry Bellafontes „Day-O“, mit einem Glücksbaum behangen mit besten Wünschen sowie mit einem Gutschein über ein Wellness-Wochenende in seinem Wunschhotel, bedankten sich die Mitglieder des Liederkranzes Magstadt bei Harald Willekes für den 20-jährigen Einsatz zum Wohle des Vereins.



Elise Bebion, lange schon bekannt für ihre vielen unterhaltsamen Beiträge im Vereinsleben, ließ es sich nicht nehmen ein paar heitere Zeilen auf den scheidenden Vorstand vorzutragen.



Auf großes Interesse der Mitglieder des Liederkranzes Magstadt stießen auch die Ausführungen der Chorleiterin Sabine Leppin, die ihren ganz persönlichen Jahresrückblick gab, gefüllt mit vielen Anregungen und Ideen für die Zukunft. Die Zukunft muss der Verein zum Ende des Jahres 2011 ohne die engagierte Chorleiterin planen. Ihr Entschluss steht fest, das berufliche Engagement aus privaten Gründen zu verringern. Die Sängerinnen und Sänger der Chöre bedauern die Entscheidung von Sabine Leppin sehr, haben jedoch größtes Verständnis. Nun ist es an der Zeit einen neuen Dirigenten für die Chöre zu suchen, damit es auch im Jahr 2012 musikalisch weiter gehen kann.

Doch zunächst steht der Liederkrantz noch am Anfang des Jahres 2011 und hat einiges vor. Den Anfang werden die SwingingKids machen, die schon fleißig für ihr Kinder-musical „Leben im All“ am 28. Mai proben. Auch dieses Jahr wird es dabei wieder beste Unterhaltung für Groß und Klein geben.

##### Proben:

Die nächste Probe für **inTakt** ist am **Montag, 21. Februar**, um 20.00 Uhr, im Vereinsraum im Neuen Schulhaus.

Der **Stammchor** probt am **Mittwoch, 16. Februar**, um 20.00 Uhr, im Musiksaal der Schule.

Die nächste Probe für den **Kinderchor** ist ebenfalls am **Mittwoch, 16. Februar**, von 18.30-19.30 Uhr, im Musiksaal der Schule.



## Handharmonika-Club "Blau-Weiß" Magstadt e.V.

### Neuer Dirigent und Musiklehrer

Sie haben vielleicht schon erfahren, dass unser Dirigent und Musiklehrer Michael Lauenstein uns verlassen wird. Er wird zukünftig als Dozent im Hohner Konservatorium in Trossingen tätig sein. Außerdem will er sich auch mehr seinem besonderen Hobby, dem Theater, widmen.

Die betroffenen Schüler wurden darüber bereits informiert. Um den Musikunterricht muss man sich deshalb nicht sorgen. Ende letzten Jahres haben sich mehrere Musiklehrer bei uns vorgestellt und wir freuen uns, mit **Aleksejs Maslakovs** einen hervorragenden Nachfolger für Michael Lauenstein gefunden zu haben. Er wird ab dem **14. Februar** den Musikunterricht montags und dienstags sowie die Leitung der Orchester im HHC übernehmen. Der Unterricht donnerstags und freitags bei Frau Schell ist davon nicht betroffen. Wir freuen uns auf eine sicherlich gute Zusammenarbeit und wünschen Aleksejs Maslakovs viel Erfolg!

Ein **ganz herzliches Dankeschön** an Michael Lauenstein für die wirklich tollen 10 Jahre, die wir zusammen waren und in denen wir gemeinsam so viele Erfolge erzielen konnten. Wir wünschen ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und viel Spaß und Erfolg in seinen neuen Betätigungsfeldern!

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bereits jetzt auf unser **Kirchenkonzert** am **Sonntag, 13. November**, aufmerksam machen. Hier wird sich Michael Lauenstein musikalisch offiziell verabschieden und Sie werden das 1. Orchester auch unter der Leitung von Aleksejs Maslakovs erleben. Wir würden uns freuen, Sie in der evangelischen Kirche begrüßen zu dürfen!

### Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 11. Februar**, um 20.00 Uhr, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim der Kleintierzüchter in der Oswaldstraße statt. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder und Eltern unserer Nachwuchsspieler herzlich ein.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

### Terminvorschau

**Freitag, 11. März:** Jugendfasching

**Samstag, 19. März:** Waldputzete



## Sportschützengilde Magstadt e.V.

www.sportschuetzengilde-magstadt.de

### Sportpistolen Kreisliga A

Die Magstadter Spopi-Schützen verloren am Sonntag gegen den SV Breitenstein I.

**Breitenstein I 741 Ringe**

**Magstadt I 702 Ringe**

**Hier die Wertung Präzision/Duell im Einzelnen:**

Josef Badjon 119/84 = 203 Ringe

Peter Bauer 130/126 = 256 Ringe

Siegfried Naß 121/113 = 234 Ringe

Gerhard Widmaier 105/107 = 212 Ringe

### Kreisoberliga

Der weite Weg nach Mönchberg hat sich für die Magstadter Luftgewehrschützen gelohnt. Die Begegnung bot spannenden Schießsport. In der Spitzenpaarung schoss

**Annemarie Junge 383 Ringe** (99/96/91/97)

gegen W. Seyer 362 Ringe, für Kreisoberliga-verhältnisse auf außergewöhnlich gutem Niveau. Dahinter konnte **Markus Schmidt 372 Ringe** (90/96/93/93) gegen M. Zips 360 Ringe punkten. Auf Rang 3 hatte **Christhard Junge 357 Ringe** (94/87/92/84) gegen Dieter Zeeb 350 Ringe schon mehr zu kämpfen. Einen Formanstieg zeigte **Uwe Hartenbauer 357 Ringe** (91/88/87/91) gegen Thomas Grüner 350 Ringe und holte somit den vierten Punkt für Magstadt. Den Ehrenpunkt für Mönchberg holte M. Hiller 357 Ringe gegen Magstadts OSM Werner Schmidt 344 Ringe (86/89/86/83). Abschlussbericht folgt.



Uwe Hartenbauer - Aufwärtstrend zum Winterrundenschluss

### Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 26. Februar** findet unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

### Frauenstammtisch

Wir treffen uns am **Dienstag, 01. März** im Schützenhaus. Es dürfen auch Freunde und Bekannte mitkommen.

### Handy-Nr. vom Schützenhaus:

0151 – 51860877

### Trainingszeiten im Schützenhaus:

Dienstag + Donnerstag von 19.00-22.00 Uhr



## Angelsportverein Magstadt 1970 e.V.

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der Einladung zur Jahreshauptversammlung folgte leider nur gut ein Drittel der aktiven und passiven Mitglieder des ASV Magstadt. Trotzdem konnten die wieder zur Wahl stehenden Vorstands- und Ausschussämter reibungslos belegt werden.

**Somit setzt sich die Vorstandschaft nun folgendermaßen zusammen:**

**1. Vorstand:** Lothar Beuter

**2. Vorstand:** Achim Schneider

**Kassier:** Steffen Kallenberger

**Wirtschaftsführer „Einkauf“:**

Götz Hitschke

**Wirtschaftsführer „Abrechnung“:**

**Buchhaltung:** Jochen Stähle

**Schriftführer:** Bernd Fischer

**1. Wasserwart:** Markus Winkler

**2. Wasserwart:** Jürgen Barth

Das Amt des **Jugendwarts** wir nun von einem Trio geführt: federführend von **Marcus Fischer** und an seiner Seite sein Bruder **Matthias Fischer** und **Andreas Danner**.

Dem ausscheidenden Jugendwart **Klaus Cotirlea** an dieser Stelle nochmals vielen Dank für das arbeitsreiche, ehrenamtliche Engagement für den ASV.

Ein Dankeschön auch an den Kleintierzüchterverein Magstadt für die Bereitstellung und Bewirtschaftung ihres Vereinsheimes.

### Öffnungszeiten Fischerhütte am Hölzersee:

samstags + sonntags von 10.00-20.30 Uhr



## Hundesportverein Magstadt e.V.

www.hsv-magstadt.de

### Achtung Ausschuss-Mitglieder!

Unsere nächste **Sitzung** findet am **Montag, 14. Februar**, um 19.30 Uhr, im Vereinsheim statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

### Terminvorschau

**14. März:** Beginn „fit und schlank mit meiner Bank“

**19. März:** Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr, Vereinsheim

### Übungszeiten:

#### Welpengruppe:

samstags 16.00 Uhr (Welpen bis 4 Monate)

#### Junghunde- und Freizeitgruppe:

sonntags 11.30 Uhr (ab 5 Monate)

#### Begleit-/Schutzhund:

samstags ab 16.30 Uhr

mittwochs ab 19.00 Uhr

sonntags Fährte um 09.00 Uhr

Unterordnung, Schutzdienst um 13.00 Uhr

#### Turnierhundesport:

samstags von 16.30-18.00 Uhr

sonntags um 13.00 Uhr

### Öffnungszeiten des Vereinsheimes:

Montags, mittwochs, donnerstags, freitags

und samstags ab 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 10.30 Uhr

Dienstags Ruhetag

**E-Mail:** info@hsv-magstadt.de



## Förderverein Seniorenzentrum Magstadt

### Bitte vormerken!

Zu unserer **Mitglieder-Hauptversammlung** am **Donnerstag, 24. Februar**, um **19.00 Uhr**, in der **Begegnungsstätte Seniorenzentrum** Haus Brunnenstraße laden wir herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden und Ausblick auf 2011
3. Bericht der stellv. Vorsitzenden über die Arbeit im Seniorenzentrum
4. Bericht der Schatzmeisterin, Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen (Stellv. Vorsitzende/r, Schatzmeister/in, 1 Beisitzer/in)
7. Wahl einer/s Rechnungsprüfer(in)
8. Anträge
9. Verschiedenes

Zu behandelnde Anträge bitten wir bis 18. Februar schriftlich oder telefonisch dem 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Hans-Ulrich Merz, bekannt zu geben.



## Obst- und Gartenbau- verein Magstadt

www.ovg-magstadt.de

### Einladung zum Winterschnittkurs!

Wir möchten alle Obst- und Gartenbau-freunde zu einem **Halbtages-Winterschnittkurs** am **Samstag, 12. Februar** einladen. Er hat das Ziel, nach einer theoretischen Unterweisung über den Schnitt, Sie mit dem praktischen Obst-, Beeren- und Ziergehölzschnitt vertraut zu machen. Wir treffen uns, um **09.00 Uhr**, auf dem Gelände der Magstadter Kläranlage.

Der Kurs endet um ca. 12.30 Uhr. Bitte feste Schuhe und entsprechende Kleidung mitbringen. **Gäste sind herzlich Willkommen!**

Für Vereinsmitglieder ist die Kursteilnahme kostenlos. Für Nichtmitglieder betragen die Kursgebühren einschließlich Infobroschüre 5,- Euro.



Heimatgeschichtsverein  
Magstadt 1983 e.V.

Wir wollen nochmals alle Mitglieder zur **Mitgliederversammlung** herzlich einladen. Sie findet am **Donnerstag, 17. Februar**, um 19.30 Uhr, im Seniorentreff im Alten Schulhaus, Alte Stuttgarter Straße 1, statt. Wie der nachfolgenden **Tagesordnung** zu entnehmen ist, gibt es wieder einiges zu berichten, zu beraten und zu beschließen:

1. Jahresbericht des Vorstands (1. Vorsitzender)
2. Kassenbericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Anträge (Beratung und Beschlussfassung über fristgerecht eingereichte Anträge; Andere Anträge)
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes (Museumsarbeit und Vereinsausflug 2011; Sonstiges)

Anträge zum **Tagesordnungspunkt 5** sind bis jetzt keine eingereicht worden. Unsere Satzung bestimmt, dass solche nur behandelt werden können, wenn sie spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht worden sind. Verspätet eingereichte Anträge können nicht mehr in die Tagesordnung aufgenommen werden, ausgenommen Dringlichkeitsanträge, welche nach Ablauf der Antragsfrist eingegangen sind.



Wie wir in der schriftlichen Einladung zur Mitgliederversammlung angekündigt haben, wird uns Peter Schöck zum Abschluss mit Bildern aus dem Jubiläumsjahr „900 Jahre Magstadt“ erfreuen. Allein dies ist nach Meinung des Vorstands ein guter Grund, die Versammlung zu besuchen und vielleicht auch nach dem „offiziellen“ Teil noch eine Weile zusammen zu sitzen und miteinander zu reden.

**Blut  
spenden rettet Leben!**

**VdK Ortsverband  
Magstadt**

**Reha wichtig für selbstbestimmtes Leben**  
Rehabilitationsmaßnahmen sind - zusammen mit medizinischer Gesamtversorgung und Behandlungsstrategien - zentrale Dinge, vor allem für chronisch Kranke. Wenn bereits Einschränkungen bestehen, sind altersgerechte Unterstützung, allgemeine Versorgung sowie Behandlung und Therapie zwingend, um lange ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Reha ist sowohl nach akuten als auch bei chronischen Krankheiten ohne Alternative. Nur durch körperliches Training, in Verbindung mit ergotherapeutischen und pflegerischen Maßnahmen kann in vielen Fällen die für das selbständige Leben erforderliche Alltagskompetenz erhalten oder zurück gewonnen werden. Seit der Gesundheitsreform 2007 sind Rehaleistungen Pflichtleistungen der gesetzlichen Kassen. Es gilt der Grundsatz „ambulant vor stationär“ wobei die ambulante Reha durch wohnortnahe Einrichtungen erfolgen soll. Auch bei der Pflege gilt: Vorrang von Prävention und medizinischer Reha vor Pflegeleistungen, Danach müssen frühzeitig alle geeigneten Leistungen eingeleitet werden, um Pflegebedürftigkeit zu vermeiden.

Der VdK rät Patienten, konsequent auf der Reha-Durchführung zu bestehen.

Sollte eine Kasse den Antrag ablehnen, sollen sich Betroffene nicht mit einer mündlichen Absage begnügen. Stets ist ein schriftlicher Bescheid mit Rechtsmittelbelehrung zu fordern und dann dagegen Widerspruch zu erheben.

Der VdK kann Betroffene hier unterstützen.

**Die Kostenerstattung ist eine Kostenfalle!!!**  
Noch sind es Pläne der Bundesregierung - die Ausweitung der Kostenerstattung im Gesundheitswesen. Doch was zunächst nur nach einem simplen Abrechnungsmodus aussieht, birgt große finanzielle Risiken. Die Kostenerstattung klingt harmlos - doch Vorsicht!!!

Für gesetzlich Versicherte ist die Kostenerstattung eine Kostenfalle. Nach den Plänen der Bundesregierung sollen mehr gesetzlich versicherte Patienten ihre Arztbesuche und Klinikaufenthalte zunächst selbst bezahlen, um sich dann den Rechnungsbetrag von ihrer Krankenkasse erstatten zu lassen.

Doch mit der Erstattung ist es nicht weit her. Die Ärzte dürfen beim Kostenerstattungsprinzip den 2,3-fachen Satz abrechnen. Die Kasse darf nur den gesetzlich festgelegten Betrag erstatten. Da klafft schnell eine Lücke von 50% und mehr, die der Versicherte nicht erstattet bekommt. Er bleibt also in jedem Fall auf einem beträchtlichen Teil der Kosten sitzen.

Bei Klinikaufenthalten werden die gesetzlich Versicherten zudem vor das Problem gestellt, mit Tausenden von Euro in Vorlage treten zu müssen. Da kann schon eine Blinddarmentzündung für eine finanzielle Katastrophe beim Patienten und dessen Familie sorgen. Die Bezahlung der täglichen Dinge und der Miete kann in Gefahr geraten.

**Deshalb der Appell an die Politiker:**  
Hände weg von der Kostenerstattung. Aufruf an die VdK-Mitglieder: Unterstützen Sie über Ihren zuständigen Abgeordneten die Aktionen gegen die geplante Kostenerstattung.

**Parteien**

**CDU**  **Gemeindeverband  
Magstadt**

**Bürgerbüro von Paul Nemeth eröffnet**

Mit einem kleinen Bürgerempfang hat **CDU-Landtagskandidat Paul Nemeth** im „Haus der CDU“ in Böblingen, Stadtgrabenstraße 21, sein Bürgerbüro eröffnet. Von der Möglichkeit, mit Paul Nemeth persönlich oder auch telefonisch ins Gespräch zu kommen, machten dabei zahlreiche Bürger/innen Gebrauch. Nemeth war denn auch sichtlich erfreut über dieses rege Interesse: „Ich habe interessante Gespräche geführt und viele Fragen zur Politik der CDU geführten Landesregierung unter Stefan Mappus beantwortet. Die Stimmung war außerordentlich gut“.

Paul Nemeth vertritt den Wahlkreis fünf, zu dem auch Magstadt gehört, seit 2006 als direkt gewählter Abgeordneter im baden-württembergischen Landtag und ist in Rohrau mit 99% der Stimmen erneut als Kandidat in diesem Wahlkreis für die Landtagswahl am 27. März 2011 nominiert worden

Das Bürgerbüro wird ab nächster Woche bis zum Wahltag am 27. März geöffnet sein. Es wird mit ehrenamtlichen Helfern/innen betrieben und hat keine festen Öffnungszeiten. Eine telefonische Terminvereinbarung wird deshalb empfohlen. Das Büro ist Anlaufstelle für alle Bürger/innen, die sich mit einem Anliegen an Paul Nemeth wenden wollen oder Fragen und Anregungen zu seiner Person als Landtagskandidat und zur Landtagswahl haben.

**Es ist wie folgt zu erreichen:**

Bürgerbüro Paul Nemeth MdL,  
Stadtgrabenstraße 21, 71032 Böblingen  
**Telefon 0 70 31/6 31 06 45**

**Fax 0 70 31/46 11 46**

**Email:** [info@paul-nemeth.de](mailto:info@paul-nemeth.de)

**Homepage:** [www.paul-nemeth.de](http://www.paul-nemeth.de)  
sowie [facebook.com/paul.nemeth1](https://www.facebook.com/paul.nemeth1)

Natürlich bleibt das Landtagsbüro von Paul Nemeth MdL in Stuttgart auch weiterhin für alle Fragen und Anliegen zu seiner Arbeit als Abgeordneter erreichbar.



**Ortsverband  
Renningen**

[www.GRUENE-Renningen.de](http://www.GRUENE-Renningen.de)

Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Viele Veranstaltungen finden zur Landtagswahl statt. Im Wahlkreis 6 mit Renningen kandidiert Dr. Bernd Murschel. Magstadt gehört zum Wahlkreis 5 und dort kandidiert Roger Hahn für die Grünen. Wir geben die Termine beider Kandidaten gerne weiter, der Übersicht halber in chronologischer Reihenfolge.

**Heute, 10. Februar**, um 20.00 Uhr, Filmabend in Maichingen. Im Seniorentreff des Bürgerhauses wird der Film „Die 4. Revolution - Energy-Autonomy“ gezeigt. Im Film stellt der 2010 verstorbene Träger des Alternativen Nobelpreises, Hermann Scheer, Projekte aus der ganzen Welt über erneuerbare Energien vor.

**Freitag, 18. Februar**, um 20.00 Uhr, Buchhandlung „one.fishmart“, Moltkestraße 1, in Rutesheim. Chancen und Risiken im Web 2.0: „Wem gehören deine Daten?“  
Dr. Bernd Murschel diskutiert mit Lavinia Steiner (Netropolitikkommission) und Dr. Deziderio Sonje (Fa. sonje-webconsult GmbH, Stuttgart).

**Samstag, 19. Februar**, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Schönaich mit Gerhard Schick zu kommunalen Aufgaben und die Schuldenkrise.

**Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung** des Ortsverbands am **Donnerstag, 17. Februar**, um 20.00 Uhr, in der Gaststätte zur Eisenbahn Renningen, Nebenzimmer. Die Versammlung ist auch für Nichtmitglieder offen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben dürfen Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Unsere Stadträte/innen und die Mitglieder des Vorstands finden Sie auf unserer Homepage.

Für den Ortsverband: Karin Müller, Telefon 0 71 59/29 26  
Email: Karin.L.Mueller@freenet.de